JOIN US ... AND DESIGN YOUR FUTURE

www.hak-imst.ac.at

www.facebook.com/hakhasimst

HAK HAS Imst

www.hak-imst.ac.at

JAHRESBERICHT 2022/2023

Hoher Praxisbezug

Wirtschaftskompetenz

IT-Kompetenz

Sozialkompetenz

Sprachenkompetenz

Allgemeinbildung

Allgemeine Studienberechtigung

VORWORT

ENDLICH WIEDER NORMALITÄT?

Nach drei Schuljahren, die von der CORONA-Pandemie geprägt waren, durften wir im Schuljahr 2022/23 endlich wieder zur so genannten Normalität zurückkehren: keine Schulschließungen mehr, kein Wechselunterricht, kein Distance Learning und keine Antigen- oder PCR-Testungen zu Unterrichtsbeginn. Damit konnten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen wieder auf ihren jeweiligen Kernprozess konzentrieren: Das Lernen und das Lehren!

Doch: War plötzlich alles wieder so wie vor der Pandemie?

Uns war allen klar, dass diese drei Jahre ihre Spuren hinterlassen haben. Erziehungswissenschaftler sowie Psychologinnen und Psychologen stellten in diversen Studien fest, dass in dieser Zeit nicht nur fachliche Defizite entstanden sind. Gerade im sozialen und emotionalen Bereich traten und treten zahlreiche Probleme zutage, die im schulischen Alltag zu Leistungsdefiziten, Motivationsmangel und Zukunftsängsten führen.

Natürlich blieb auch unsere Schule nicht gänzlich von diesen negativen Entwicklungen verschont. Wenn man jedoch den vorliegenden Jahresbericht durchblättert, wird man mit Freude feststellen, dass, all diesen Widrigkeiten zum Trotz, an unserer Schule sehr viel Positives geschehen ist.

Gott sei Dank konnten wieder zahlreiche Schulveranstaltungen im In- und Ausland durchgeführt werden. Diese dienen, wie es die entsprechende Verordnung dazu vorsieht, der Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichtes durch den unmittelbaren und anschaulichen Kontakt zum wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben (z.B. Betriebserkundungen oder andere Begegnungen mit der Arbeitswelt, Wettbewerbe, Besuch von Museen, Besuch von politischen Einrichtungen, Besuch von Ausstellungen, Besuch von Bühnenaufführungen, Veranstaltungen zur Vermittlung einer praxisnahen Berufsorientierung, Kontakte mit in- und ausländischen Partnern), der Förderung der musischen Anlagen der Schüler sowie der Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit durch Sporttage und Sportwochen.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nahmen an diversen Wettbewerben teil und erzielten dabei ausgezeichnete Ergebnisse (Digital Business Award, Fremdsprachenwettbewerb, Redewettbewerb, Changemakerprojekt, Businessplanwettbewerb), externe Zertifikate (z.B. Cambridge, FIRI, NINOX, Erste Hilfe) konnten erreicht werden und der Kreativität wurde in Junior-Companies und entsprechenden Kursangeboten Tür und Tor geöffnet.

Der Kontakt mit den Klassenpaten konnte wiederaufgenommen werden und so wurde durch die Besuche beim und vom Klassenpaten die unternehmerische Praxis in die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler zurückgebracht. Dieser Umstand zeigt immer wieder eindrucksvoll auf, dass unsere Schule ein kompetenter und zukunftsorientierter Partner der Wirtschaft ist. Das Business Breakfast, veranstaltet von den Schülerinnen und Schülern des Seminars „Creative Business Solutions“, stellte dies ebenso hervorragend unter Beweis.

Auch die abschließenden Prüfungen an der Handelsakademie und der Handelsschule konnten sehr erfolgreich abgeschlossen werden. 13 KandidatInnen erzielten dabei einen „Ausgezeichneten Erfolg“, 14 einen „Guten Erfolg“. Zwei Abschlussjahrgänge der HAK durften sich gar über die weiße Fahne freuen.

Wir können also auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr 2022/23 zurückblicken. Durch den Einsatz der Lehrpersonen, unserer Schülerinnen und Schüler, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulverwaltung sowie durch die tatkräftige Unterstützung durch den Elternverein, ist es gelungen, die Probleme der Vergangenheit größtenteils abzuschütteln und wieder optimistisch und aktiv an die Herausforderungen der Gegenwart heranzugehen. Dafür darf ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

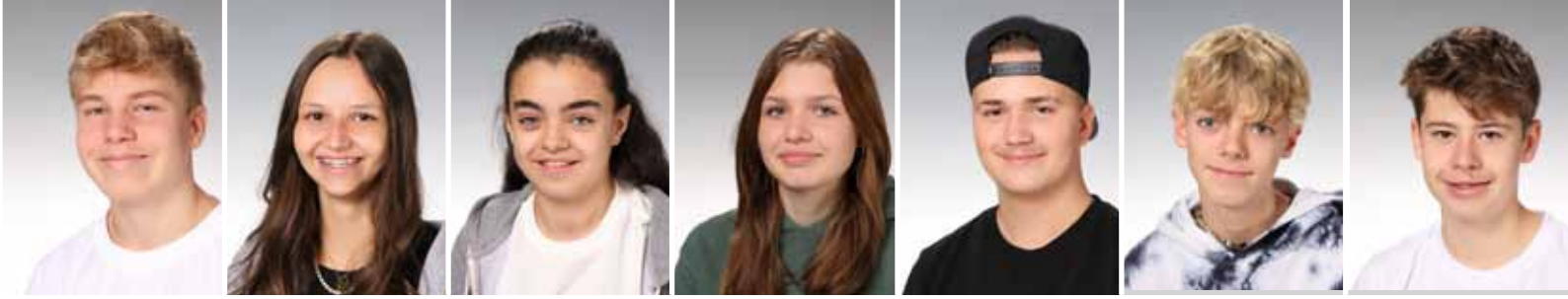
Endlich wieder Normalität! Gemeinsam haben wir es geschafft, aus dem ursprünglichen Fragezeichen (?) ein Rufezeichen (!) zu machen.

Ich wünsche uns allen einen erholsamen Sommer und freue mich auf das Wiedersehen im September zum Start des neuen Schuljahres 2023/24.

TERMINVORSCHAU SCHULJAHR 2020/21

HANDELSAKADEMIE/HANDELSSCHULE		
►	Montag, 11.09.2023	ab 07:45 Uhr: Unterricht für alle Klassen und Jahrgänge 8:00 Uhr: Klasseneinteilung der 1. Klassen und Jahrgänge
►		Wh und Semesterprüfungen lt. Einteilung

Die Schulleitung, Lehrpersonen und Bediensteten wünschen allen Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden einen erfolgreichen Schulstart!



DIGBIZ AWARD 2023

VCX3D

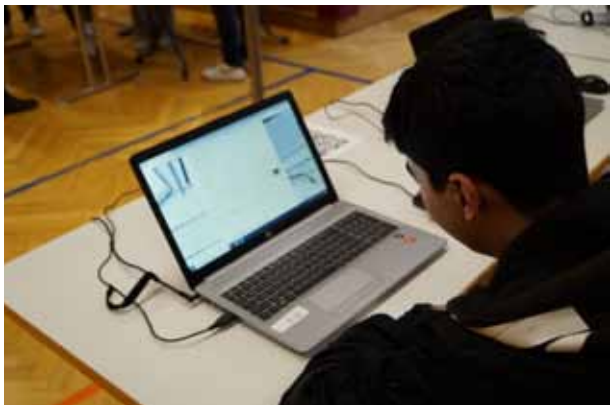
Am 28. März fand in Tulln der digBiz Award 2023 statt. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden jedes Jahr die österreichweit besten Diplomprojekte aller Handelsakademien für Digital Business prämiert.

14 Projektgruppen präsentierten ihre Ergebnisse vor beeindruckender Kulisse im Haus der Digitalisierung in Tulln. Neben der Fachjury und den über 600 Teilnehmer:innen konnten sich auch Bildungsminister Martin Polaschek, der Staatssekretär für Digitalisierung Florian Tursky, sowie die niederösterreichische Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister von der überragenden Qualität der vorgestellten digBiz-Diplomprojekte überzeugen.

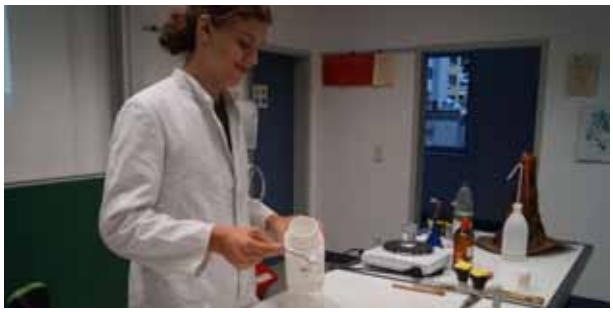
Das Imster Projekt VCX3D (Virtual Company Experience 3D) konnte in der Kategorie „Beste Geschäftsidee“ den hervorragenden 2. Platz erringen.
Wir gratulieren dem Projektteam Jonas Gabl (Projektleiter), Lucas Flunger, Jonas Saurer, Fabian Schöpf und Noah Weiss sowie dem Betreuer des Projektes, Martin Weinfurtner, für die hervorragende Leistung!

NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR

15. NOVEMBER 2022



DES HASCH DIR VERDIENT!
Wert
Finanzplan
Spielanleit



IMSTER FASNACHT

UND DIE FÜHRUNG DURCH EINE LANGE TRADITION

Vergangenen Dienstagvormittag durften wir die ersten 2 Unterrichtsstunden mit einem Ausflug ins Imster Fasnachtshaus starten. Nach einem 15-minütigen Spaziergang wurden wir im Fasnachtshaus von Richie Larcher empfangen. Er führte uns durch das dreistöckige Fasnachtshaus. Angefangen bei der Entstehung der Scheller-Maske, vom groben Zirben-Holzblock zu einem Teil Tradition, erklärte er uns viele Einzelheiten. Das Wichtige bei der Entscheidung, welches Holz man verwendet ist, dass es weich ist, um es leichter schnitzen zu können.
Als nächstes wurden uns die Hexen nähergebracht, so zum Beispiel die „Hexeoma“, die einen Korb mit sich trägt, um den Kindern Süßigkeiten zu geben. Dann der „Hexevater“, dessen Aufgabe es ist, das Hexebuch zu führen, während die „Hexemuatr“ das Sagen hat. Die Aufgabe der Hexenbande ist es, laut zu schreien und zu tanzen, dabei werden sie von der Hexenmusik begleitet. Anschließend gingen wir einen Stock höher zu den Roller- und Scheller Masken, wo uns erklärt wurde, was ihre Bedeutung ist. Anschließend wurde uns ein neuer Kurzfilm über die Buabefasnacht gezeigt. Anschließend wurden wir in den dritten Stock geführt, wo uns die Geschichte der Imster Vogelhändler erzählt wurde. Gegen Ende durften wir uns auf einem Bildschirm Fotos über das Wagenbauen und kleine Wagenmodelle anschauen. Zum Abschluss verewigten wir uns noch im Gästebuch.

Lisa, Lea, Karla 1as

COOL-BIENNALE

Vom 27. - 30. März fand die COOL-Biennale zum Thema „Bildung heute für morgen“ in Salzburg statt. COOL-Schulen aus ganz Österreich hatten am Mittwoch die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte und Projekte vorzustellen. Zehn Schüler:innen der Handelsakademie und Handelsschule Imst begeisterten bei ihren Präsentationen ein interessiertes Publikum.

Folgende Schwerpunkte wurden präsentiert:
21st Century Skills/IMST-Konzept: Tabea Fiegl, Leonie Gamper
Junior Company: Selin Cevik, Franco Jahnig, Arthur Kammerlander, Fabienne Zangerle
Schülerbotschafter:innen, Debattierclub:
Jonas Gabl, Dominik Nemes
Creative Business Solutions:
David Fink, Dominik Schneider

KLEINE (WEIHNACHTS-) GESCHENKE

SELBSTGEMACHT

Am Dienstag, dem 6. Dezember, zeigten die Schüler und Schülerinnen der HAK-Imst ihre kreative Seite, sie stellten Seifen in allen möglichen Formen und Farben und Cremen mit den verschiedensten Düften her. Viele nutzten an diesem Nachmittag auch die Gelegenheit, kleine, individuelle Weihnachtsgeschenke für ihre Liebsten zu produzieren. Am Ende des Tages ergab sich sodann eine einzigartige Vielfallt an Kosmetikprodukten.

Mag. Jasmin Marth, Mag. Dr. Kerstin Zangerle

SCHAU MIR IN DIE AUGEN...

SEZIERKURS

Großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern weckten im Oktober die beiden ersten Sezierkurse im Rahmen des Zusatzangebotes Naturwissenschaften. Das fachgerechte Sezieren eines Schweineherzens benötigt einiges an Geschick und Aufmerksamkeit – wurde aber von allen gut gemeistert. Einige Aha-Erlebnisse über Aufbau, Funktion und Bedeutung des Herzens bei Mensch und Tier sind Beweis für einen erfolgreichen Nachmittag. Etwas mehr Schwierigkeiten bereiteten die Schweineaugen: Auch wenn sehr interessant und wichtig für das Verständnis, erfordert es einiges an Überwindung ein Auge anzuschneiden und den Aufbau zu analysieren. Trotzdem schafften es schlussendlich alle sehr gut und wir können ein wirklich positives Resümee über die gesamte Veranstaltung ziehen!

Mag. Simone Lhota, Mag. Jasmin Marth,
Mag. Dr. Kerstin Zangerle

WINTERSPORTWOCHE 2023

Eines der „Highlights“ im 2. Ausbildungsjahr an der Handelsakademie Imst ist die Wintersportwoche in Saalbach/Hinterglemm.

Heuer starteten wir ein wenig später und am Montag, den 13. März 2023, stiegen 63 SchülerInnen mit dem Betreuungslehrer-Team (Prof. Praxmarer Simone, Prof. Zangerle Kerstin, Prof. Netzer Michael, Prof. Neururer Markus, Prof. Marberger Johannes und Prof. Schaber Andreas) voller Vorfreude in die Reisebusse ein. Nach der entspannten Anreise bezogen wir die Zimmer und nach dem Mittagessen (Wiener Schnitzel) stellte Cheforganisator Prof. Schaber Andreas das Wochenprogramm vor. Zum einen gab es die Möglichkeit, das Schigebiet mit 270 Pistenkilometern auf Skiern bzw. auf Snowboards zu erkunden. Dabei unternahmen die unterschiedlichen Schigruppen (leicht fortgeschritten – fortgeschritten – Free Ride Gruppe) Touren bis nach Fieberbrunn bzw. bis nach Leogang. Großartige Fortschritte erzielten die Schülerinnen der Anfänger- bzw. der leicht fortgeschrittenen Gruppe: 2 Tage am Übungshang in Hinterglemm, dann die Steigerung auf die blaue Piste Bernkogelbahn 2 in Saalbach und abschließend wieder in Hinterglemm die roten Pisten rund um die Hasenauer Bahn. Die Freed Ride bzw. „Race“ Gruppe mit Prof. Schaber Andreas schafften am Donnerstag die große Umrundung des gesamten Schigebietes mit 65 km und 12.400 Höhenmetern. Die TeilnehmerInnen der alternative Gruppe erfreuten sich an verschiedenen sportlichen Aktivitäten: Winterwanderung entlang der Glemm, Bogenschießen, Schneeschuhwanderung zum Talschluss zur Lengauer Alm. Und auch ein gemütlicher Spiele-Nachmittag kam bei den SchülerInnen gut an. Nach so viel körperlicher Anstrengung genossen wir immer das köstliche tägliche Mittag- sowie Abendessen von Lisa, Helga und Peter in der Pension Zwölferbilck. Nach der abwechslungsreichen und kurzweiligen Woche in Hinterglemm freuten wir uns auf ein Wiedersehen mit unseren Familien und Freunden.

Jahrgänge 2AK, 2ITA, 2ITB und 2SK mit dem Lehrerteam, Marberger Johannes

WINTERSPORTTAG

EEDUCATION.EXPERT+.SCHULE

Aufgrund zahlreicher erbrachter und nachgewiesener Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung erhielt unsere Schule auch in diesem Schuljahr vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Auszeichnung zur eEducation.Expert+ Schule.

Nähere Informationen zu diesem Projekt:
www.eeducation.at

KLETTERKURS AN DER HAK IMST

SPORTTAG AN DER HAK IMST

TIROLER SCHULSCHACHMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

HAK IMST HOLT DEN 3. PLATZ

In einem hochspannenden Wettbewerb bei der Schulschachmannschaftsmeisterschaft am 21.April 2023 in Schwaz sicherte sich die HAK Imst den 3. Platz. Die Schüler lieferten sich packende Schachpartien und bewiesen strategisches und taktisches Geschick sowie eine beeindruckende Nervenstärke.
Das Turnier fand in der NMS in Schwaz statt und bot Schulmannschaften aus allen Bezirken Tirols einen würdigen Rahmen. Die HAK Imst trat mit einer starken Mannschaft an, bestehend aus fünf Spielern: Emanuel Schöpf, Manuel Gruber, Marvin Mark, John Riml, Kudmani Badr. Unter der Leitung von Prof. Karin Schnegg fuhren sie motiviert und gut vorbereitet zum Bewerb.
Die HAK Imst kann stolz auf ihren 3 Platz hinter der HAK Lienz und dem BG/BRG Lienz sein. Ihr harter Trainingsaufwand hatte sich ausgezahlt und sie hatten gezeigt, dass sie die beste Oberstufenmannschaft Nordtirols sind.

SCHULSCHLUSSTURNIER AN DER HAK IMST

MANUEL GRUBER GEWINNT DEN 1. PLATZ

Das Schulschlussturnier an der Handelsakademie Imst (HAK Imst) fand am 4.Juli in der Mensa statt und begeisterte mit spannenden Schachpartien. Insgesamt nahmen 15 Schüler an dem Turnier teil, das sich durch Fairness, beeindruckende Leistungen und das Engagement der Schüler auszeichnete.
Das Schulschlussturnier bot den Schülern eine Plattform, um ihre Schachfähigkeiten unter Beweis zu stellen. In der Mensa der HAK Imst herrschte eine konzentrierte Atmosphäre. Jeder Teilnehmer zeigte einen fairen und respektvollen Umgang miteinander, was die positive Stimmung des Turniers zusätzlich unterstrich.
Am Ende des Turniers standen die Gewinner fest. Manuel Gruber setzte sich mit herausragenden Leistungen an die Spitze und sicherte sich den ersten Platz mit 4,5 Punkten aus 5 Partien punktegleich mit besserer Zweitwertung mit seinem Klassenkollegen Marvin Mark, vor John Riml, der ebenfalls die 4IT besucht.
Das Schulschlussturnier an der HAK Imst war ein gelungener Abschluss des Schuljahres und ein Beweis für das hohe spielerische Niveau der Schüler. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln. Mit dem Ausblick auf das nächste Schuljahr freut sich Professorin Karin Schnegg, die das Turnier organisierte und begleitete, bereits auf weitere spannende und lehrreiche Schachstunden an der HAK Imst im Rahmen des IMST-Konzeptes der Schule im nächsten Schuljahr.

EXETER 3 AK

From the 17th of March till the 24th we, the 3AK, went on a trip to Exeter.

We flew from Innsbruck to Bristol which thankfully did go very well and then we took the bus from the airport to Exeter itself. We arrived there at about 10:30 a.m. UK time.

In Exeter welcomed by the team of the Globe school which organized our classes and our activities for the week. The people there were really lovely. About half an hour later we were on our way to our first challenge: finding our way through Exeter.

We had some laughs and tried to answer all the questions on the paper our teacher gave us before leaving. Not even half an hour in, it sta rted to rain heavily but that did not stop us. In the evening our host families picked us up at the school and we got to know them and their way of living.

Not only were the families where we stayed very nice, but they also made us feel very welcome. People in England do live quite differently than we do here in Austria, especially the food was very different, but we were still very happy with our living situation.

On the second day school started at about 09:30 in the morning which, for us, was pleasant because we were able to sleep in. Every weekday we had classes from 09:30 till 01:00 pm (we had some breaks in between) then we had a lunch break which was about an hour long and in the afternoon, we had an excursion.

On the 18th we went to Tintagel where we “climbed” the hills, it was really pretty, and we had good weather. The next day we went to Plymouth where we did some shopping and, in the evening, we went into the city to go and have dinner.

Throughout the whole week we visited a lot of different places and learned new things about British culture. For example, we went to Topsham where we tried cream scones and tea which is very popular for Britain.

We often went to the seaside and Dominik even went swimming once in Topsham. We also went bowling and had a lot of free time and time together with the class. We were also able to explore the city ourselves and did a lot of shopping overall and were able to take away many memories. Our last day was very fun as we spent the whole evening together in town and we all got to stay out a bit longer than usual. On 24 March at 3 am our bus arrived at the school and took us to the airport. Our flight took off at 7am and we arrived in Innsbruck airport at 10am. Our families were eagerly waiting for us and we were all happy to see them again.

ARGENTINISCHE TANGOKLÄNGE

Am Mittwoch vor den Semesterferien besuchte uns Lito Fontana mit seinem Ensemble „Conjunto de Tango“ in unserer Schule. Unsere Spanischklassen waren Zuhörer:innen feinster Tangoklänge von Tango Viejo bis Tango Nuevo. Neben der Musik erzählte uns Lito auf charmante und unterhaltsame Weise auch von der Geschichte und Kultur seines Heimatlandes Argentiniens. Ein wunderschöner Ausflug in eine andere Welt!

Mag. Sabine Pöschl, Mag. Karin Krösbacher und das Kulturservice Tirol

WELTTAG DES BUCHES

Die Tyrolia Imst stellt Überraschungsbücher – originell verpackt - für eine kleine freiwillige Spende für soziale Projekt in Imst zur Verfügung.
Die Klasse 3AK hat sich bei der Aktion schon beteiligt.

HAMLET IM LESECAFE

Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage! – eines der berühmtesten Zitate aus Hamlet – einer dramatisch faszinierenden Tragödie von Shakespeare.

Das zentrale Motiv des Stücks wird durch einen Racheakt geprägt, wobei in Shakespeares Stück nicht die Durchführung der Genugtuung, sondern der innere Konflikt des Protagonisten im Vordergrund steht.
Der Rest ist Schweigen.

Lesecafe

¡HOLA CHICOS!

WORKPLACEMENT ALICANTE

Vor einem Jahr haben wir ein Workplacement in Alicante gemacht. Zunächst besuchten wir eine Woche lang eine Sprachschule, wo es vor allem auf die Kommunikation untereinander ankam. Danach folgten die zwei Wochen Arbeit. Wir arbeiteten im Büro der Sprachschule, aber es war nicht die typische Büroarbeit. Wir begleiteten andere Schüler/innen, die nach Spanien kamen, zu den verschiedensten Aktivitäten. Beispielsweise zum Surfen, Tanzen oder einem Palmenpark. Somit haben wir viel von der Stadt gesehen. Zudem haben wir neue Leute kennengelernt, mit denen wir in unserer Freizeit öfter etwas unternommen haben. Unsere Gastfamilie war sehr freundlich und half uns, wann immer es Probleme gab. Nach diesen drei unvergesslichen Wochen ging es für uns wieder nach Hause.

Es war eine großartige Erfahrung und wir würden es immer wieder tun.

Lisa-Maria und Carina, 5SK

WORK PLACEMENT IRELAND

In retrospect, it is primarily the breathtaking scenery, unique experiences, an extremely cordial host family and an advanced language course that I personally associate with our language trip to Ireland, which was supported by a generous grant by the Erasmus+ program. In this context, we were given the opportunity to develop not only linguistically but also personally and to grow beyond ourselves during our two-week stay. Particularly impressive and memorable were furthermore our excursions, for example to Galway or to the Cliffs of Moher, where we were able to get to know innumerable cultural as well as scenic facets of Ireland.

Our journey began on a very early morning of September 11th, with the mood of the majority dominated by anticipation but also a little fear and a certain unease. After all, none of us knew what was really in store for us: What would await us at our internship sites? How would our host family receive us? Would perhaps even our plane crash? (9/11). After a three-hour bus ride to Munich, which was followed by a direct flight to Ireland, the trip really got started emotionally, whereby we were directly confronted with the Irish language, a bagpipe player and pouring rain at Dublin airport. At this point, however, we were still far from our final destination and continued our journey westward across the country to approach our staging area - the small town of Ennis, which is apparently known as the friendliest town in Ireland. Unfortunately, only a few impressions could be captured during this part of the journey, as most of us spent the whole trip sleeping and simultaneously dreaming about the following two weeks. When we arrived in Ennis, the hospitality of the city was first verified as we met our host families for the first time and spent our evening acquainting ourselves better with Irish customs.

The mornings of our first week in Ireland were dedicated to consolidating our English skills in a language center, focusing primarily on business-related topics as well as to start working of our internship companies in the afternoons. The subsequent week, our work experience was even more intensified by employment in all-day shifts.

Obviously, not everything about our language trip was entirely flawless, as there were indeed some hurdles that had to be overcome. In my opinion, however, this is exactly what it means: to broaden one‘s own horizons and, whereby the language trip will remain an extraordinarily positive memory for all of us since the benefits clearly predominated.

Anna Schöpf 4SK

ORVIETO & ROM

Im Rahmen der Italienisch-Sprachreise 2022 durften wir als 5SK nicht nur den typisch italienischen Kulturort Orvieto kennenlernen, sondern uns auch die Hauptstadt Rom anschauen. Trotz den knapp 3 Millionen Einwohnern ist diese Metropole aber alles andere als ein Großstadtdschungel. Beim Vorbeischlendern am legendären Kolosseum und vor allem am Forum Romanum entsteht ein ambivalenter Eindruck, der einen zweitausendjährigen Unterschied im Stadtbild zeigt. Rechts Autos, links Triumphbögen. Nach Besichtigung des Trevi Brunnens, der Spanischen Treppe und des Vittoriano, welches für die Gründung der Republik Italien steht, ging es für uns noch einmal über die Landesgrenze: zum Vatikan! Zusätzlich dazu bleiben einzigartige Erinnerungen wie die größte Eisdiele der Welt, sowie die italienischen Parkkünste sicherlich bei uns allen in Erinnerung. Alles in allem also „una perfetta giornata italiana“ (perfekter italienischer Tag) für uns!

Nico Auderer 5SK

ORVIETO & UMBRIEN

Saluti da Orvieto/Umbrien, wo die 5SK ihre zwei Praktikumswochen in Bars, Lokalen und Geschäften absolviert. Neben der Konversation mit den Einheimischen geht es auch darum, Land und Kultur kennen zu lernen.

Ein Highlight des Aufenthalts in Orvieto war der Kochkurs mit dem renomierten Spitzenkoch Lorenz Polegri, der uns auf seinem Landgut mit seiner freundlichen und witzigen Art in die Geheimnisse der italienischen Küche einweihte und mit uns allerlei Köstlichkeiten zubereitete.

Nach dem Kochkurs mit Lorenzo Polegri am Mittwoch folgte am Samstag mit dem Tagesausflug das nächste Highlight des Rahmenprogramms im Rahmen des Arbeitspraktikums der 5SK in Orvieto. Bei einem ausgedehnten Stadtspaziergang konnte man bedeutende Sehenswürdigkeiten wie den Dom Santa Maria del Fiore, den Palazzo Vecchio, Michelangelos Davide oder Ponte Vecchio aus nächster Nähe betrachten.

FRANZÖSISCHUNTERRICHT EINMAL ANDERS!

In der HAK.SPRACHEN business.international in Imst werden Sprachen großgeschrieben und neben Englisch und Italienisch lernen die Schüler als 3. Fremdsprache Französisch.
Heute in der letzten Stunde vor den Semesterferien steht eine ganz besondere Doppelstunde auf dem Programm: Wir sind zwar keine HLW, aber backen und kochen - und das sogar auf Französisch - können wir dennoch gut.
Bei französischer Musik und Orangina verkosten wir all die selbst zubereiteten französischen Speisen von Tarte flambée über Quiche bis hin zu Mousse au chocolat, Crème brulée und Tarte aux fruits ist alles dabei, was das Herz begehrt.
Vive la France et la cuisine française!!!

Mag. Petra Zmölnig-Winkler

BITCOIN-KONFERENZ

Die Schüler und Schülerinnen der 5ITB haben am Freitag den 16. September 2022 die Bitcoin Konferenz btc22 in Innsbruck besucht. Zahlreiche interessante Vorträge, Diskussionen und Workshops standen im Angebot, unter anderem Bitcoin als Persönlichkeitsbildung.
Zentral ging es um das Bitcoin Lightning Netzwerk, welches weltweite Zahlungen mit Lichtgeschwindigkeit ermöglicht. Die Gebühren liegen dabei bei unter 1 Cent und der Energieverbrauch liegt unter dem, der für das Verschicken einer E-Mail notwendig ist.
Zentrale Instanzen wie Banken sind dafür nicht mehr notwendig. Zugleich subventioniert Bitcoin immer stärker erneuerbare Energiequellen, was gerade in den derzeitigen wirtschaftlich und politischen Krisenzeiten ein nicht zu unterschätzender Vorteil sein könnte.
Kontroverser Weise wird Bitcoin in der öffentlichen Wahrnehmung aber Energieverschwendung unterstellt. Wirtschaft am Puls der Zeit.

CO2-SENSOREN VON INFINEON

AN DER DIGBIZ HAK IMST WEHT FRISCHER WIND

SPRACHEN
Kochen auf Französisch
IT
Bitcoin
CO2-Sensoren
Hardware

Die digBiz HAK Imst freut sich über innovative CO2-Sensoren von Infineon. Übergeben von Ronald Stärz sind die Sensoren eine wertvolle Ergänzung zum Kurs über Mikrocontroller-Technik von Stefan Stolz. Langfristig sollen alle Räumlichkeiten der Schule mit entsprechender Sensorik ausgerüstet werden. Die gewonnenen Daten dienen als wichtige Grundlage für verschiedene Vorhaben: Von der Steuerung der Lüftungsanlagen über Visualisierungen zur Bewusstseinsbildung bis hin zu Lüftungsempfehlungen über Apps tragen die Sensoren auf vielfältige Weise zu einer besseren Luftqualität und somit gesünderen Lernumgebung bei.
Als Informatik-Schwerpunktschule freut sich die digBiz HAK über die spannende Zusammenarbeit mit dem weltweit tätigen Chiphersteller Infineon.

LET'S DO IT

WAR DAS MOTTO IM OMAI UNTERRICHT

Mainboard, CPU, Grafikkarte, RAM ... da gibt es viele Begriffe zum Thema Hardwarekomponenten. Aufschrauben, anfassen, auseinander- und wieder zusammenbauen - mit viel Motivation & Spaß haben sich die Schüler:innen der 1ITB ans Werk gemacht.

IT-HAK ALS IT-ARBEITGEBER DER MINI-STADT-IMST

Die IT-HAK Imst war heuer “Arbeitgeber” im Rahmen der Mini-Stadt-Imst-Initiative.
Schüler:innen aus den lokalen Volks- und Mittelschulen konnten sich bei uns eine Stunde lang als Programmierer:in versuchen und so ein wenig in die Welt der digitalisierten Arbeitswelt hineinschnuppern.
Auf unseren micro:bit Mikrocontrollern entwickelten die Teilnehmer:innen ein digitales Haustier und ein Schere-Stein-Papier-Spiel. Mit den verdienten Gurgltalern konnten die Schüler:innen am Nachmittag regionale Produkte einkaufen.
Wir freuen uns, dass wir im Rahmen dieser rundum gelungenen Veranstaltung die IT-HAK Imst und damit unsere Bezirkshauptstadt als wichtigen Ausbildungsstandort für Informatik im Tiroler Oberland ins Bewusstsein der Teilnehmer:innen rücken konnten.

https://mini-stadt-imst.at

CASABLANCA HACKATHON 2023

Am 22. Juni fand in der 3. Klasse des Schwerpunkts “Digital Business” ein Hackathon statt. Die Veranstaltung wurde von Mitarbeitern der Hotelsoftware Casablanca direkt an unserer Schule durchführt. Die Schüler der Klasse 3IT lernten die Architektur der bekannten Hotelsoftware kennen und programmierten im Rahmen eines Wettbewerbs selbst ein Modul in der Programmiersprache C#.
Die digBiz HAK-Imst bedankt sich herzlich bei Casablanca und den Mitarbeitern für dieses spannende und lehrreiche Event.

IT-MITTELSCHULE IMST OBERSTADT

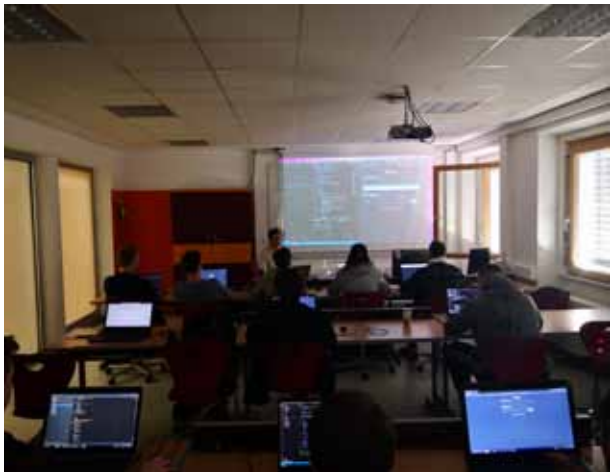
Am 14. Juni besuchten Schüler:innen der ersten Klasse unserer eEducation-Partnerschule IT-Mittelschule Imst Oberstadt die IT-HAK Imst.
Auf mehreren Stationen konnten die jungen Besucher:innen einige Aspekte unserer Informatik-Ausbildung kennen lernen und so mögliche Richtungen für den späteren Informatik-Bildungsweg kennen lernen.

Wir bedanken uns für die langjährige ausgezeichnete Kooperation mit der IT-MS Imst Oberstadt!

- Virtual-Reality-Anwendungen mit Meta Quest 2, Blender und Unity
- Programmierung von Computerspielen mit Greenfoot und Java
- Multimedia-Anwendungen am Beispiel von Lightpainting, Soundaufnahmen und Videoschnitt
- Microcontroller-Programmierung am Beispiel der Luftgütemessung in Klassenräumen
- Roboter-Programmierung
- 3D-Druck

KLASSENPATE 5ITA - EASYBOOKING

Am 9. Februar fand in der Klasse 5ITA ein spannender Workshop zum Thema Webprogrammierung statt, der von Christoph Haid von der Firma easybooking geleitet wurde. Der Workshop bot den Schülern eine großartige Gelegenheit, ihre Kenntnisse im Bereich der Webentwicklung zu erweitern.
Christoph präsentierte eine interessante Fragestellung aus der Praxis. Die Schüler waren motiviert und arbeiteten das Beispiel mit der Unterstützung von Christoph zielstrebig aus. Der Workshop war ein voller Erfolg und ein großer Gewinn für die Klasse 5ITA. Die Schüler erhielten wertvolles Wissen und praktische Einblicke in die Webprogrammierung mit Vue.js.
Ein herzliches Dankeschön geht an Christoph von easybooking für seinen informativen und motivierenden Workshop!



KLASSENPATE 2ITB - EISENRIGLER

Am 7. Februar begab sich die Klasse 2ITB auf eine spannende Exkursion zum Klassenpaten Autohaus Eisenrigler in Imst. Beeindruckend waren die modernen Funktionen, die in den neuesten Modellen integriert waren. Im Rahmen eines sehr interessanten Vortrags von Jan Gröber und Felix Pöll konnten wir einen guten Einblick in die involvierten Geschäftsprozesse beim Verkauf von Automobilen erlangen.
Vielen Dank für diese interessante Exkursion an unseren Klassenpaten Autohaus Eisenrigler!

VCX3D

Am 28. April übergab die Matura-Projektgruppe der 5ITB die Projektsoftware VCX3D (Virtual Company Xperience) symbolisch mit dem Überreichen der Diplomarbeit an den Projektpartner Waldhart Software. Der Geschäftsführer Hannes Waldhart konnte hier die finale Version des virtuellen Rundgangs mit der VR Brille testen und im Zuge der Übergabe wurde über eine weitere Entwicklung des Projekts gesprochen. Drei Schüler der Projektgruppe werden nach ihrer Matura beruflich für Waldhart Software tätig werden und weitere Funktionen einfügen (diese sollen das Kennenlernen des Unternehmens im Rahmen der Jobsuche für potentielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch weiter optimieren).

BESUCH IM ORF LANDESSTUDIO

Am Dienstag, den 20. Juni 2023, besuchte die erste Klasse der Praxis-Handelsschule mit ihrer Klassenvorständin Frau Professor Schonger das Landesstudio des ORF in Innsbruck. Alexander Weber führte die Klasse durch das ORF-Zentrum. Neben Technik, Ton, Bühne, Bild und zahlreicher anderen Attraktionen erhielten die Schüler:innen einen ausgezeichneten Einblick in den täglichen Radio- und Fernsehbetrieb.
Die Klasse konnte zudem ihre Moderationskünste im ORF-Nachrichtenstudio unter Beweis stellen und durfte bei Frau Maria Bettina Bacher bei ihrer Live-Radiosendung über die Schultern schauen.
Der Besuch beim ORF-Studio in Innsbruck hat bei den Erstklässlern einen bleibenden Eindruck hinterlassen und weckte großes Interesse an der Medienwelt.

Dilay, Melissa, Selin, Ahmet (1as)

EXKURSION ZUR FIRMA HANDL SCHÖNWIES

Am 19. April 2023 machten sich acht Schülerinnen und Schüler der 4AK, zusammen mit Frau Lhota und Herrn Wegscheider, auf den Weg das Unternehmen Handl Tyrol in Schönwies zu besichtigen. In Schönwies angekommen, wurden wir von Frau Celina File begrüßt, die uns die Nachhaltigkeit anhand einer Führung näherbrachte. Im Besprechungsraum angekommen, wurde uns eine Präsentation über das Thema Nachhaltigkeit und Qualitätssicherheit im Unternehmen Handl vorgetragen. Nachdem wir uns die Schutzkleidung angezogen und die Hygienerichtlinien durchgelesen hatten, begann unsere Führung mit Klaus Hofer, dem Leiter des Qualitätsmanagements der Fa. Handl. Als erstes schauten wir uns die Verpackungsmaschinen an, wo die Qualitätssicherheit schon beginnt. Weiters wurde uns das laufende Überprüfen der Schweißnaht, durch Druck- und Sichtprüfungen gezeigt. Dieser Prozess, der der hohen Hygienestandards unterliegt, ist wichtig für die Gewährleistung der Qualität. Zudem muss jeder Mitarbeiter regelmäßige Schulungen zu diesen Arbeitsabläufen und Hygienerichtlinien besuchen. Auch wurden wir aufmerksam gemacht, dass die richtige Kühlung, neben dem Verpacken, ein wichtiger Bestandteil der Fleischproduktion ist. Für uns war dieser Nachmittag sehr aufschlussreich und interessant, da wir unser Wissen, welches wir uns im Zweig ökologisch orientierte Unternehmensführung angeeignet haben, vertiefen konnten. Die gesamte Gruppe der 4AK möchte sich aufrichtig bei der Firma Handl Tyrol für die lehrreiche Besichtigung bedanken und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Christina, Elena, Jakub (4AK)

BESUCH BEI DER BTV

Am 11. Mai 2023 besuchten wir, (die Schüler und Schülerinnen der 3AK) unseren Klassenpaten, die BTV. Pünktlich um 09:30Uhr wurden wir vom Filialleiter Marvin Rauch, der in Landeck, Sölden und Imst tätig ist, in Empfang genommen. Weiters lernten wir Frau Fuchs kennen, die für das Personal Recruiting der BTV verantwortlich ist und uns durch den Vormittag begleitet hat.
Frau Fuchs, die in der BTV für das Auswerten aller Bewerbungen zuständig ist, erklärte uns wie eine gute Bewerbung aussehen sollte. Mit einer begleitenden PowerPoint zeigte sie uns, welche Punkte besonders wichtig sind.
Vor unserem Besuch bei ihr durften wir unsere eigenen Bewerbungsunterlagen an sie schicken. Diese wurden von Frau Fuchs auf Rechtschreib-, Grammatik- und Formfehler kontrolliert. Dabei betonte sie ganz stark, dass unsere Bewerbungen größtenteils zwar inhaltlich korrekt waren, aber bei den meisten die persönliche Note fehlte. Sie legte uns auch sehr ans Herz sich für Stellen zu bewerben, bei denen man eventuell nicht alle Anforderungen erfüllt, denn man hat ja nichts zu verlieren. Außerdem sollte man alle angeführten Qualifikationen untermauern und das nicht nur mit Zeugnissen. Durch verschiedene Aussagen im Motivationsschreiben soll immer wieder zu Softskills im Lebenslauf Bezug hergestellt werden.
Nachdem Frau Fuchs uns die Bewerbungsunterlagen zurückgegeben und mit uns besprochen hat, begann Herr Rauch mit seinem Teil. Er erklärte uns, wie ein typisches Bewerbungsgespräch ablaufen sollte und er zeigte auf, was er als Interview-Partner besonders achtet. Nach dem theoretischen Teil ging es dann aber an das Eingemachte.
Herr Rauch simulierte nämlich ein Bewerbungsgespräch, um zu zeigen, dass es eigentlich gar nicht so schlimm ist, wie man es sich manchmal vorstellt.
Der Vormittag in der BTV war sehr interessant und wir sind froh, dass wir die Möglichkeit hatten, den Ablauf einer Bewerbung einmal von der anderen Seite erleben zu dürfen. Abschließend möchten wir uns bei dem Team der BTV, speziell bei Frau Fuchs und Herrn Koch, für den Vormittag bedanken.

Marie Pfennig 3AK

„DAS LEBEN IST SCHÖN“

LEITSPRUCH VON RECA, GEORG POSCH GMBH & COKG

Einen herzlichen Empfang bereitete uns (2as) am Dienstag, 17. Januar 2023, unser Klassenpate Georg Posch vom Unternehmen “Reca Georg Posch GmbH & CoKG”.

Vom Firmenchef höchstpersönlich erhielten wir eine Führung durch das gesamte Areal - einschließlich dem Lager. Herr Posch hat uns viel über sein Unternehmen erklärt z. B. über seine Marketingstrategien und wie sich das Unternehmen - und auch er selber - entwickelt haben. Er beantwortete auch all unsere Fragen auf eine unterhaltsame und spannende Art (auch z. B. woher die Imster-”Posch” stammen und wie das mit den Vögeln im Stollen war...). Er legt großen Wert darauf, dass die Qualität der Produkte ausgezeichnet ist und dass die Kunden begeistert sind („nur zufrieden ist zu wenig”). Der Firmenchef erzählte auch ein bisschen, wie es dem Unternehmen mit den Teuerungen und der Warenknappheit geht, welche Einkaufsstrategien gut sind und wie sich in Krisenzeiten die “Spreu vom Weizen” trennt. Ein Projekt in Nepal, das mit vielen Unterstützern aus eigener Tasche finanziert wurde, hat uns sehr beeindruckt.
Es war ein aufschlussreicher, kurzweiliger und informativer Nachmittag, der uns einen kleinen Einblick in das “Reca Unternehmen” gewährte.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei Georg Posch für die Führung durch sein Unternehmen und wünschen ihm, dass er seine Begeisterung, die er versprüht, noch lange bewahrt und bei unserer Lehrperson (Professor Prix) für die Organisation.

Sorina-Alicia, Franziska 2as

VIRTUELLES VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Im Wintersemester wurde im BB2 (Business Behaviour) Unterricht mit Prof. Weinfurtner unter anderem das Thema Bewerbung/Vorstellungsgespräch behandelt.

Am 26. Jänner fanden virtuelle Vorstellungsgespräche im Unterricht statt – hier konnten die Schülerinnen und Schüler Praxiserfahrungen für ihren späteren Berufsweg sammeln. Vielen Dank an Frau Claudia Perkounigg-Hoge, HR Abteilung des Klassenpaten AT Solution Partner GmbH, Innsbruck.

FLIP2GO BILDUNGSBUS

Am 22. Mai 2023 besuchte die 2ITA mit Prof. Weinfurtner den "Flip2Go" Bildungsbus.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Imst gaben uns die Möglichkeit, ca 1,5 Stunden das Finanzwissen der Schülerinnen und Schüler zu testen und u.a. Maßnahmen gegen Überschuldung kennen zu lernen.

Am Dienstag, den 18. Oktober, besuchten wir (die 3AK) am Nachmittag die Aktion der Österreichischen Bank und Sparkasse, die unter dem Namen „FLIP 2 GO" bekannt ist.
Diese Aktion besteht aus einem Bus, in dem sieben verschiedene Stationen bereitgestellt werden. Unter anderem beschäftigen sich die Stationen mit dem Markthandel und der persönlichen Berufswahl. Außerdem soll das Projekt besonders jungen Menschen dabei helfen, ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld näher zu bringen und finanzielle Kompetenzen zu fördern.
Am Beginn wurden wir von den Zuständigen herzlich empfangen.
Danach sind wir Gruppen zugewiesen worden und starteten jeweils an verschieden Stationen im FLIP 2 GO-Bus. Durch interaktive, spannende Übungen bekamen wir Einblicke in die Finanzbildung und die Bedeutung der Finanzen betreffend der persönlichen Lebensplanung. Darüber hinaus erklärte man uns die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen den angeführten Themen.
Insgesamt war es ein sehr aufschlussreicher und informativer Nachmittag.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei dem Team des FLIP 2 GO-Busses für die Einführung in die oben erwähnten Themen und bei unserer Lehrperson (Mag. Dietmar Strigl) für die Organisation.

Schultes Jasmina, Marie Pfennig 3AK

EXKURSION DER 3AK/3SK NACH OBERGURGL

TOURISMUS, ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

Anhand dieses Ortes lässt sich der typische Wandel vom Bergdorf zur Tourismusdestination besonders gut nachzeichnen. Der “Naturpark Ötztal” stellte ein buntes Team an Experten zusammen. Ein Wissenschaftler der Uni Innsbruck, ein Landwirt, der Chef eines klimaneutralen Hotels und ein Obergurgler Wanderführer begleiteten die Klassen durch den Tag. Trotz des schlechten Wetters sammelten die Schüler/innen wertvolle Informationen für den Unterricht der nächsten Wochen in den Fächern Naturwissenschaften, Deutsch und nachhaltige Unternehmensführung.

ALPENRESORT SCHWARZ

Am 25. November 2022 erhielten wir, die 3AK und 4AK, einen Vortrag von Frau Lener, BA, welche beim Alpenresort Schwarz als Sustainability Managerin arbeitet.

Im Allgemeinen wurden wir darüber aufgeklärt, wie die Schwarz Company nachhaltig agiert und wie sie auch in Zukunft die ethischen Entwicklungen weiterhin verbessern möchte.
Zu Beginn bekamen wir einen kurzen Einblick in das Unternehmen selbst. Hierbei lernten wir die gesamte Schwarz Company und die Unternehmensphilosophie kennen. Im Laufe der Präsentation erklärte uns Frau Lener unter anderem einiges über die Sustainable Development Goals und deren Umsetzung im Unternehmen. Ein besonderes Anliegen war es Frau Lener, dass unsere Gruppe auch aktiv mitarbeiten konnte. Deshalb setzten wir uns in Kleingruppen mit verschiedenen interessanten Fragestellungen auseinander und diskutierten diese im Anschluss gemeinsam.
Insgesamt war es ein sehr aufschlussreicher und informativer Vormittag. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Lener und dem Alpenresort Schwarz für die Einführung in das oben erwähnte Themengebiet und bei unserer Lehreperson (Frau Mag. Sabine Posch) für die Organisation.

Laura Gasser, Selina Praxmarer 3AK

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK

Am Freitag, den 02. Dezember 2022, besuchten uns (die 3AK und 4AK) Victoria Kumpfmüller BSc., eine Mitarbeiterin der Österreichische Nationalbank, die einen Vortrag über die OenB gehalten hat und uns insbesondere auf die Themen „Überblick behalten“, „Sparen“, „Preisstabilität“ und „Inflation“ aufmerksam machte.

Frau Krumpfmüller hat anhand einer PowerPoint-Präsentation die verschiedenen Themenbereiche vorgestellt und zwischendurch konnten wir mithilfe der Website „Sildo“ Fragen dazu beantworten. Dank der Präsentation erlernten die Schüler und Schülerinnen einen besseren Umgang mit ihrem Geld.

Insgesamt war es ein sehr informativer Vormittag. Wir bedanken uns bei Frau Krumpfmüller für den Vortrag über die Österreichische Nationalbank und bei unserer Lehrperson (Frau Mag. Sabine Posch) für die Organisation.

Emina Delic 3AK

SERFAUS WAR EINE REISE WERT

... UND WER REIST, KANN WAS ERZÄHLEN!

So auch die SchülerInnen des Jahrgangs 2 ITA zusammen mit ihrem Jahrgangsvorstand Johannes Marberger im Rahmen einer Exkursion zu dem Unternehmen Patscheider Sport GmbH. Die Vorbereitung dazu haben wir Fach Unternehmensrechnung mit Controlling erledigt. Zum einen recherchierten wir entsprechende Informationen im Internet auf www.firmenabc.at und www.firmenmonitor.at, sowie auf der Unternehmenshomepage. Dabei konnten wir die wichtigsten Punkte zur Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus dem 1. Jahrgang wiederholen. Zum anderen bereiteten wir einen Fragenkatalog zu den Themenbereichen Digitalisierung in der Sporthandelsbranche und zu den verschiedenen Prozessen und Schnittstellen im Einkauf und Verkauf vor. Am Mittwoch, den 5. Oktober 2022, fuhren wir dann nach Serfaus und die Geschäftsführung mit Eva Patscheider und Helmut Dollnig begrüßten uns herzlich und berichteten über sehr spannende Entwicklungen in der Sporthandelsbranche und spezielle über große, erreichte Meilensteine bei der Patscheider Sport GmbH. Zum Ende der Präsentation konnten wir noch erste Kontakte für das Absolvieren des Pflichtpraktikums und für eine mögliche Zusammenarbeit bei der anstehenden Diplomarbeit knüpfen. Danach wurden wir zum Hochseilgarten X-TREES eingeladen und hatten große Freude mit den verschiedenen Parcours. Ein herzliches Dankeschön an Eva und Helmut für den tollen Tag und die 2 Gratis Eintrittskarten im X-TREES Hochseilpark.

Mag. Johannes Marberger
Jahrgangsvorstand 2ITA

KIWI-PROJEKT

Am Mittwoch, den 16. November 2022, nahmen 21 Schülerinnen und Schüler der 4AK am Projekt KIWI („Kinder entdecken Wirtschaft“) im Stadtsaal Imst teil. Bei diesem Projekt sammelten die HAK-Schüler eine gute Erfahrung, da sie auch ihre eigene Firma “Imster Bioladen” gründeten.

Jeder HAK-Schüler war für einen Verkaufsstand zuständig. Zu Beginn stand der Aufbau der Verkaufsstände im Vordergrund, danach wurden Preisschilder aufgestellt und Werbeplakate wurden aufgehängt. Im nächsten Schritt begleiteten die Wirtschaftsschüler aus der HAK Imst die Kinder bei dem Abschluss des Mietvertrages und bei der Gewerbeanmeldung. Um ca. 10:00 Uhr begann die Verkaufsmesse und Kunden bzw. Eltern informierten sich und kauften Produkte ein. Während der Verkaufszeit unterstützten die HAK-Schüler die jungen Verkaufstalente bei der Erstellung der Rechnung. Wenn die Produkte ausverkauft waren, erinnerten die HAK-Schüler die Kinder daran, dass sie vom Großhandel Produkte nachbestellen sollten. Anschließend hat jeder HAK-Schüler eine Medaille und zusätzlich eine Teilnahmebestätigung erhalten.

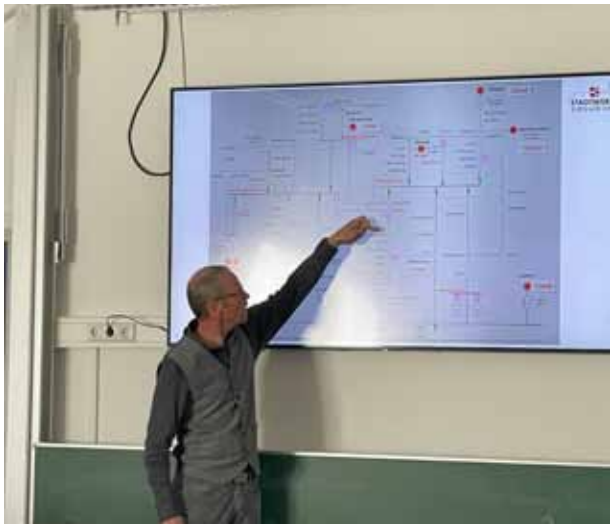
Özge Korkmaz 4AK

STADTWERKE IMST

HERR DI THOMAS HUBER

Am Mittwoch, den 19. Oktober, besuchte uns Herr DI Thomas Huber von den Stadtwerken Imst. Herr DI Huber präsentierte allgemeine Fakten zu den Imster Stadtwerken und ging im Verlauf seiner Präsentation näher auf die Energieversorgung ein. Er erklärte uns mit anschaulichen Daten die derzeitige Lage an der Energiebörse. Für uns Schüler:innen der Schule der Wirtschaft ist es interessant, die Preisbildung für Energie zu verstehen, um die Auswirkungen auf andere Bereiche nachvollziehen zu können.
Zum Abschluss der informativen Präsentation beantwortete Herr DI Thomas Huber unsere Fragen ausführlich und regte uns zu Diskussionen über das Thema Energie an.

Laura Witsch 5SK



EUROPATAG

Als EU-Botschafterschule legten wir den Fokus am heutigen Europatag bewusst auf die EU.

Die Projektgruppe EU-Botschafterschule hat dazu heute eine Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule organisiert. In 4 Stationen zu je 10 Minuten wurden wesentliche Informationen zur und über die EU weitergegeben.

Folgende Themenschwerpunkte wurden besprochen:

- Besonderheiten der Mitgliedsländer
- Die Geschichte der EU
- Die Institutionen der EU
- Wie entstehen Verordnungen?
- Auswirkungen auf das Leben
- Österreich und die EU
- Deine Stimme in Europa
- EU-Tag - Gesamtübersicht

UNSERE EXPERTEN IN DER NÄHE...

JUNIOR COMPANY „DUFTIKUSS" BEI "PURE GREEN" IN ROPPEN

Pure Green Cosmetics ist ein Unternehmen, das den Menschen Zugang zu ehrlichen, ethisch wie moralisch einwandfreien, hochwertigen und auch sicheren Naturkosmetik-Produkten ermöglicht. Das konnten wir, die 4 SK der HAK Imst, am 11. November 2022 in Roppen hautnah erleben.

Durch eine kurzweilige und informative Präsentation gewannen wir grundlegende Informationen über das Unternehmen – dabei wurde auch immer wieder Bezug auf unsere Junior Company genommen, sowie offene Fragen geklärt.
Zum Schluss erhielten wir noch eine aufschlussreiche Führung durch das Betriebsgebäude, wo wir interessante Einblicke in die Produktion, das Labor und das Lager erhielten. Vom Design, Marketing, Produktion bis hin zur Verpackung, wird alles am Standort Roppen gemacht, sehr spannend. Es gibt sogar einen kleinen Verkaufsraum den jede/r besuchen kann, mit einem großen Teil des Sortiments.

Da Pure Green unter anderem auch Raumsprays herstellt, war dieser Besuch im Rahmen unserer Junior Company besonders interessant und auch sehr hilfreich. Für dieses Schuljahr bzw. für unsere Junior Company "Dufti-Kuss" fungieren sie als Experten, die uns mit Rat und Tat bei sämtlichen Fragen der verschiedenen Abteilungen zur Seite stehen. Danke dafür!

Julia Mair 4SK

HYPO TIROL BANK

Am 31. März 2023 besuchten wir, die 3AK und 4AK, die Geschäftsstelle der Hypo Tirol Bank in Imst. Dort erhielten wir einen spannenden Vortrag vom Geschäftsstellenleiter Stefan Welzenberger und vom Privatkundenbetreuer Peter Mair.
Zu Beginn des Vortrages klärte uns Herr Welzenberger über das Thema Finanzierungen auf.
Folgende Punkte wurden dabei erläutert: Konsumkredite, Finanzierungskredite und Wohnbaukredite. Speziell auf die Wohnbaukredite ging er näher ein, da uns dieses Thema insbesondere in der Zukunft noch beschäftigen wird. Es war ihm ein Anliegen, dass unsere Gruppe auch aktiv mitarbeiten konnte. Deshalb wurden uns während des Vortrags auch immer wieder Fragen gestellt.
Im Anschluss besprachen wir die aktuellen Themen und die aktuellen Veränderungen von Verordnungen bei Kreditvergaben.
Insgesamt war es ein sehr aufschlussreicher und informativer Vormittag. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Welzenberger, Herrn Mair, der Hypo Tirol Bank für die Einführung in die oben erwähnten Themengebiete und bei unserer Lehrperson (Frau Mag. Sabine Posch) für die Organisation.

Laura Gasser, Selina Praxmarer 3AK

KLIMACLUB

Wir sind der Klimaclub, ein motiviertes Team aus Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule zu einem nachhaltigeren Ort machen möchten.
8000 Plastikflaschen werden durchschnittlich pro Jahr an unserer Schule weggeworfen. Diese erschreckende Zahl regte uns dazu an, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Unsere Idee dazu wäre die Anschaffung eines Getränkeautomaten, bei dem das Getränk in die eigene Edelstahlflasche gefüllt wird. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine Edelstahlflasche, die man dann mehrmals täglich befüllen kann. Jedoch gibt es noch Hindernisse, die wir zuvor bewältigen müssen.
Auch in Zukunft wollen wir an einigen Projekten bezüglich Nachhaltigkeit arbeiten und lassen uns dabei von Vorschlägen von anderen Schülerinnen und Schülern unserer Schule inspirieren.
Seid gespannt, bald seid ihr an der Reihe!

Selina Praxmarer, Jasmina Schultes

PFEIFER GROUP

Die 4IT-Klasse hatte die Gelegenheit, die Pfeifer Group zu besuchen, die eines der größten Unternehmen Österreichs ist und unseren Klassenpaten darstellt.
Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler von Günther Jaritz, dem Personalleiter und Prokurist, Markus Meßner, Personal Recruiting und Martin Juen, dem IT-Abteilungsleiter begrüßt und vorgestellt. Anschließend folgte ein Vortrag über die Anwendung und Praxisbeispiele von SAP in der Buchhaltung der Pfeifer Holding GmbH durch Lukas Falkner, den Leiter der Buchhaltung Konzern. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die Anwendung von SAP in der Buchhaltung und konnten Praxisbeispiele sehen. Sie lernten, wie man Stammdaten hinterlegt, Business Partner anlegt, Bankkonten abfragt und Rechnungen bucht. Sie erfuhren auch, wie Zahlungsläufe automatisiert werden und wie Monatsberichterstattungen erstellt werden.
Im Anschluss daran folgte ein weiterer Vortrag zum Thema Controlling, gehalten von Hannes Bauer, dem Leiter des Controllings. Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Kostenarten, Kostenstellen und Profitcenter des Unternehmens und wie diese in SAP verwaltet werden. Es wurden auch der Kostenstellenplan und dessen Verwendung in SAP vorgestellt.
Die Präsentationen endeten mit einer Fragerunde und einer kleinen Jause. Wir möchten uns bei der Pfeifer Group für die spannenden, informativen und unterhaltsamen Einblicke bedanken und schauen optimistisch in die Zukunft.

Manuel 4IT

DELOITTE UND WECO

BESUCH DER KLASSENPATEN

Die Klasse 1ITB erhielt die Möglichkeit mit den Firmen Deloitte und WECO gleich zwei tolle Unternehmen für eine Klassenpatenschaft zu erhalten.

Beim Klassenpaten Deloitte bekamen die Schüler:innen einen Einblick ins Unternehmen und Informationen über die zahlreichen Berufsmöglichkeiten, welche dort geboten werden. Abschließend konnten sich die Schüler:innen noch mit einer leckeren Jause stärken. Einen sehr interessanten Vortrag in der Schule erhielten die Schüler:innen vom Klassenpaten WECO. Es wurden Fragen beantwortet und erklärt, was ein Software-Unternehmen tagtäglich für Projekte erhält und bearbeitet. Zudem wurden Beispiele aus der Praxis durchgespielt, wodurch die Klasse einen besseren Einblick in das Aufgabenfeld erlangen konnte.

SEMINAR „CREATIVE BUSINESS SOLUTIONS“

Wir; die SchülerInnen der 3ak und 4ak haben im Laufe des Schuljahres 2022/23 unsere eigenen Geschäftsideen entwickelt.
Den Einstieg ins Schuljahr bildete die Global Goals Jam, in welcher wir gruppenweise Lösungsansätze zu globalen Problemen entwickelten. Anhand von Prototypen veranschaulichte jede Gruppe ihre Idee und erhielt Feedback durch Experten aus verschiedenen Bereichen. Die daraus resultierenden Erkenntnisse fassten wir in einem Pitch zusammen, welchen wir den anderen Gruppen präsentierten.
Mithilfe von verschiedensten Methoden wie Brainstorming, OPO (one page only) und customer journey maps, gelang es uns im Laufe der nächsten Monate die Geschäftsideen weiterzuentwickeln. Während dieser Entwicklungsphase fand im Februar 2023 ein „Conversation Breakfast“ statt. Hierbei luden die einzelnen Gruppen erfahrene Unternehmer aus dem Bereich ihrer Geschäftsidee ein, um von diesen Tipps zur Umsetzung zu erhalten und teilweise auch, um diese als Projektpartner zu gewinnen.
Außerdem wurden die Geschäftsideen beim Change Maker Programm sowie beim Businessplan Wettbewerb eingereicht. In dessen Rahmen ermöglichte es uns ITZI Anfang Juni 2023, unsere Geschäftsideen vor einer Jury bei Holz Pfeifer in Imst zu präsentieren, wo wir großartige Preise erhielten.
Zusammenfassend war es ein sehr produktives und lehrreiches Jahr, in welchem wir unser unternehmerisches Denken erweitern konnten. Einige Gruppen werden ihre Geschäftsideen im Rahmen ihrer Diplomarbeiten weiterentwickeln.

Changemaker

Changemaker ist ein IFTE Programm, welches Schülern ermöglicht, ihre nachhaltigen Geschäftsideen in die Tat umzusetzen, zu verbessern und sich mit anderen Changemaker-Gruppen in Verbindung zu setzten. Das Programm umfasst vier Changemaker Workshops, einen Entrepreneurshipday in Wien und das Finale in Salzburg. Bei den Workshops, die an unserer Schule zusammen mit Schülern aus Vorarlberg, Innsbruck und Südtirol stattfanden, entwickelten und arbeiteten wir an unseren Ideen weiter. Das Ganze wurde von Constantin Badawi, der selbst vor ein paar Jahren am Changemaker Programm teilgenommen hat und seine Idee „Kombiticket Austria“ verwirklichte, geleitet. Weiters stellt das Changemaker Programm auch ein Startkapital in Höhe von 300€ und ein Netzwerk von Mentoren zur Verfügung.
Grundsätzlich waren die Workshops sehr informativ und lehrreich, jedoch fanden sie teilweise in recht stressigen Schulwochen statt.
Beim Finale in Salzburg, an dem auch mehrere Projektgruppen unserer Schule teilnahmen, wurden die besten Ideen ausgezeichnet und mit Preisen, wie z.B. Reisen zum Europafinale in Berlin, belohnt.

Die Projekte:

Know your farm
Mitglieder: Jonas Eiter, Marius Leiter, Moritz Weber, Noah Pfandler

Kunden können Informationen über deren Herkunft, Produktionsbedingungen und viele andere wichtige Faktoren über die Lebensmittel nur schwer, oder gar nicht erlangen. Dies macht nachhaltiges und regionales Einkaufen sehr aufwändig für den Konsumenten. Wir möchten das ändern: Durch einen QR-Code am Produkt kann man, über unsere Website, Informationen über die oben genannten Faktoren erhalten. Auf der Website wird der Produzent in einem kurzen Video vorgestellt. Standort, Lieferwege und andere relevante Fakten zum Produkt werden übersichtlich aufgelistet. Die Informationen erhalten wir, indem wir mit den Produzenten zusammenarbeiten und uns vor Ort ein Bild von der Produktion machen. Unser Projektpartner

ist “Interspar Imst”. Dieser bietet uns die Möglichkeit, unsere Videos auf einem Info- Screen im Eingangsbereich auszustellen. Im Rahmen unserer Diplomarbeit werden wir unser erstes Videos über “Blumen Bair”, einen Lieferanten des Interspar Imst, erstellen.

Miteinander – Füreinander
Mitglieder: Hannes Kysela, Marie Pfennig, Eliana Matt

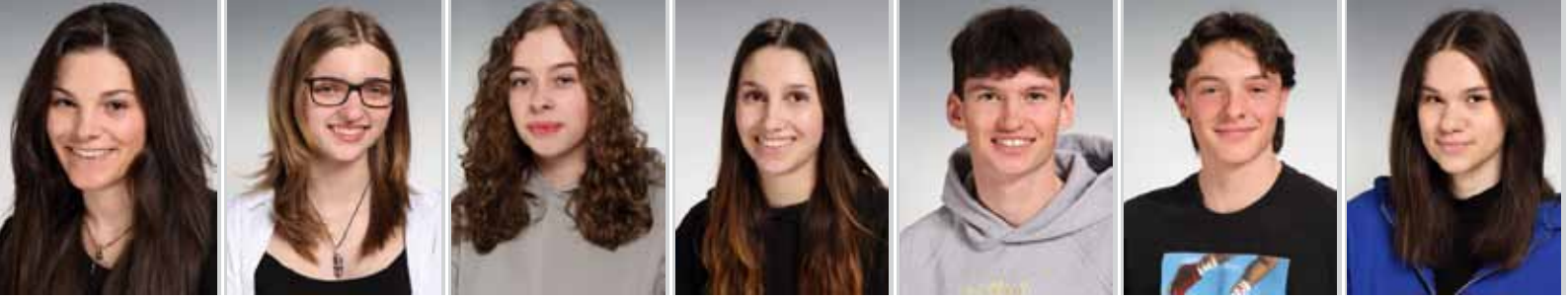
Wir haben uns auf die Suche nach alltäglichen Problemen gemacht, die uns selbst und Menschen in unserem Umfeld betreffen. Dadurch dass wir alle noch zur Schule gehen, war die Frage, wem wir denn überhaupt mit unserer Idee helfen wollen, schnell geklärt: Nämlich unseren Freunden und Mitschülern, aber auch unseren Lehrpersonen (und im Zuge auch uns selbst). Ziemlich schnell stießen wir auf verschiedenste Probleme in unserem Schulsystem, doch das größte, das sich uns stellte, war und ist die Kommunikation. In einem Umfeld wie der Schule, aber auch in jedem anderen beruflichen und privaten Bereich, spielt Kommunikation eine sehr große Rolle. Leider ist uns bei verschiedensten Umfragen an unserer Schule immer das gleiche aufgefallen: Schüler und Schülerinnen verlangen mehr Transparenz seitens der Lehrpersonen, trauen sich aber nicht, Kritik zu äußern.
Doch was kann man nun genau dafür tun? Diese Frage stellten wir uns zu Beginn unserer Entwicklung, doch wir kamen schnell auf eine Lösung. Wir wollen Schülern und Schülerinnen aber auch Lehrpersonen eine Plattform bieten, auf der sie anonym, jederzeit und zu jeden Thema Kritik und Feedback geben können. Mit diesem Grundgedanken entstand unsere Idee Miteinander – Füreinander denn wir wollen es schaffen Miteinander ein Füreinander zu schaffen.

Veged
Mitglieder: Dominic Schneider, Klaus Tangl, David Fink, Talha Us, Elyasa Maurer

Das Projekt VEGED hat das Ziel, urbane Räume effizient zu nutzen und den Anbau von frischem Gemüse in städtischen Umgebungen zu ermöglichen. Durch die Nutzung der vertikalen Flächen an den Fensterbalken und Balkonen sollen Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit erhalten, ihr eigenes Gemüse anzubauen und somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Selbstversorgung zu leisten. Wir haben bereits einen Prototypen aus Holz gebaut, auch ein automatisches Bewässerungssystem haben wir bereits in Betrieb. Beim Business Breakfast konnten wir unsere Idee Vertreter:innen der Firma „Juwel“ vorstellen. Diese zeigten großes Interesse an einer Partnerschaft, sodass wir im Rahmen einer Diplomarbeit weiter an der Umsetzung unserer Idee arbeiten werden.

Fairteil - kreiere deinen neuen Style und vergiss die Nachhaltigkeit nicht dabei.
Mitglieder: Moana Carlin, Jasmina Schultes, Chiara Miglar, Alois Scheiber

221.800 Tonnen Textilien landen nur in Österreich jährlich im Restmüll, wobei eine enorme Menge der Kleidung aber noch intakt ist. Durch die hohen Produktionsmengen entsteht ein erheblicher Schaden für die Umwelt, Arbeitsbedingungen sind meist moralisch nicht vertretbar und zudem ist Kinderarbeit auch nicht auszuschließen.
Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Gesellschaft zu einem nachhaltigen Konsum zu animieren, um damit hoffentlich auch Kinderarbeit zu reduzieren.
Zunächst planten wir, an unserer Schule einen Kleidertausch anzubieten, um den Modekonsum ein wenig zu reduzieren. Unsere Schule stellte uns einen Kleiderschrank zur Verfügung und wir boten den Tausch kostenlos an. Jeder konnte beliebig seine alten Kleidungsstücke aufhängen und sich kostenlos ein neues Teil nehmen. Dies kommt bereits jetzt schon sehr gut bei den Schülerinnen und Schülern an.
Außerdem haben wir einen Instagram-Account erstellt, um unsere Mitschülerinnen und Mitschüler zu informieren und auf unsere Idee aufmerksam zu machen.
In Zukunft können wir uns vorstellen, auch Profit mit unserer Geschäftsidee zu generieren. Dies könnte im Zuge eines Second-Hand Geschäftes erfolgen, bei dem wir Kleidung annehmen, aufbereiten und wieder weiterverkaufen. Zudem ist es von großer Wichtigkeit, die Kreativität in unserem Team zu erhalten und ein Vorbild für andere Schulen zu bilden.



S'ynergy
Mitglieder: Christina Leiner, Johannes Stigger, Daniel Lutz, Angelina Neuner, Elena Frank

Das Team „S'ynergy" hatte nach der Global Goals Jam die Idee, Energie für Einzelhaushalte aus dem Abwasserstrom zu gewinnen. Das Feedback mehrerer Experten ergab aber, dass die technische Umsetzung schwieriger als gedacht war. Daher beschlossen wir, uns auf eine etablierte Form der alternativen Energiegewinnung zu konzentrieren. Wir möchten kleine Energiegemeinschaften bilden, die in eine gemeinsame Photovoltaik-Anlage investieren und dadurch selbst erzeugten Strom erhalten. Zu den Zielgruppen zählen z.B. kleinere Siedlungen oder Gemeinden. Wir beschäftigten uns mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, der technischen Umsetzung und vor allem der Abrechnung. Nicht so einfach war es, die genaue Aufschlüsselung des erzeugten Stromes, des tatsächlichen Stromverbrauches der jeweiligen Haushalte und der Einspeisung des überschüssigen Stromes, sowie die transparente Aufteilung der Kosten bzw. Einnahmen in allgemein verständlicher Form darzustellen.

Children and me Center
Mitglieder: Miriam Wohlfarter, Celine Schultes, Lara Kaufmann, Aline Santeler

Unser ursprünglicher Plan war es, etwas gegen Kinderarbeit zu tun. Zusammen haben wir uns auf ein Land in Afrika geeinigt. Da im Tschad die Rate der Kinderarbeit, am höchste ist, haben wir uns dafür entschieden. Unsere Idee war, mit Hilfe von Spendengeldern Hütten zu bauen, in denen die Kinder leben können. Außerdem wollten wir Personen finden, die dazu bereit sind, vor Ort für die Kinder da zu sein und sie schulisch, gesundheitlich und sozial zu unterstützen. Wir haben bald gemerkt, dass dieses Projekt zu groß und zu aufwendig für uns war. Zum Glück ergab sich eine andere Möglichkeit: in Religion planten wir in der Klasse 3ak zusammen mit der Initiative Esperanza ein Fest zu deren 15-jährigen Jubiläum. Mag. Walter Hofbauer, den wir im Rahmen des Business Breakfastes kennenlernten, ist ein ehemaliger Religionslehrer der BHAK/BHAS Imst und hat die Initiative 2008 ins Leben gerufen. Esperanza versucht Kindern und Witwen ein besseres Leben zu bieten und dem Leben auf der Straße ein Ende zu setzen. Schnell wurden wir uns einig, dass wir diesen Menschen auch im Rahmen unseres Projektes helfen wollten. Am 22.05.2023, veranstalteten wir einen Spendenwettbewerb an unserer Schule. Die Klasse, die in einer Schulstunde am meisten Spende sammelte, wurde von der Schule zu einem Mittagessen in unserer Mensa eingeladen. Insgesamt wurden bei der Spendenaktion 400 Euro gesammelt. Außerdem wollen wir für das nächste Schuljahr eine Box neben unserem Getränkeautomaten aufstellen. Schüler und Schülerinnen können manchmal ein kleines Restgeld dort hineinwerfen, auch wenn es nur ein paar Cent sind. Denn jeder Cent hilft Menschen auf der anderen Seite der Welt. Auch für die Zukunft haben wir noch ein paar Spendenaktionen vor, um der Initiative noch mehr unter die Arme greifen zu können.

BEWERBUNGSTRAINING

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Ein fächerübergreifendes Projekt der 3SK mit ihrem Klassenpaten, der UniCredit Bank Austria AG (Filiale Imst), ging im Juni zu Ende. Einige Wochen vorher hatten die Schülerinnen eine Bewerbung auf eine real ausgeschriebene Stelle der Bank Austria im Rahmen des OMAI-Unterrichts (Monika Schonger) verfasst. Die Filialleiterin von Imst, Sandra Steiner, machte sich die Mühe, alle 15 Bewerbungen genau anzuschauen. Das Feedback erfolgte dann im Rahmen des Deutsch-Unterrichts beim Klassenvorstand Daniel Thurner. Dabei heimsten die Schülerinnen der 3SK dickes Lob für ihre Bewerbungen ein. Nichtsdestotrotz gab es zusätzlich hilfreiche Tipps der Expertin Sandra Steiner, die außerdem noch von zahlreichen Erfahrungen aus der Praxis berichtete. Man würde ja nicht glauben, welche Details bei Bewerbungen bzw. Vorstellungsgesprächen eine entscheidende Rolle spielen können…

PILLOW – WOHLFÜHLKISSEN FÜR DIE „ZIRBENBÄCKEREI“

KLASSENPATE HOCHZEIGER BERGBAHNEN

Als Mini-Übungsfirma namens „PILLOW“ produzieren und verkaufen wir, eine Gruppe der 2AK, eine Vielzahl von möglichst nachhaltigen und „Wohlfühl“Produkten, darunter Zirben-, Kirschkern- und Dinkelkissen. Als Teil unserer Verpflichtung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft versuchen wir, alle Materialien, die wir für die Herstellung unserer Produkte verwenden, so nachhaltig wie möglich zu beschaffen. So setzen wir uns dafür ein, unsere Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Am 1. Elternsprechtag konnten wir einige unserer Produkte verkaufen. So richtig in Schwung kam unsere Mini-ÜFA allerdings durch die Unterstützung unseres Klassenpaten, den Hochzeiger Bergbahnen. Die Zirbenwälder am Hochzeiger spielen im Marketingkonzept der Bergbahnen eine große Rolle. Unsere Produkte gefielen dem Geschäftsführer Thomas Fleischhacker offenbar sehr gut, und wir erhielten die Gelegenheit, eine Kooperation mit den Hochzeiger Bergbahnen einzugehen. Der Verkauf lief sehr erfolgreich. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei unserem Klassenpaten für diese Gelegenheit!

Elias Schranz und Andreas Girstmair, 2AK

JUNIOR COMPANY HAK POXID

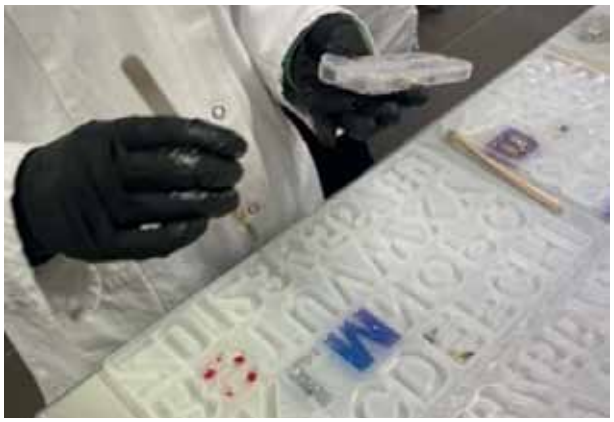
In dem Fach BPQM ist es in der zweiten und vierten Klasse möglich, eine Junior Company zu gründen. Unter der Betreuung von Prof. Stolz entstand so unsere Mini-Übungsfirma „HAK Poxid“, bestehend aus dreizehn Schülerinnen der 2ak, welche in verschiedenen Bereichen (Geschäftsführung, Marketing, Produktion, Einkauf und Verkauf) tätig sind. Das Ziel unserer ÜFA ist es, Epoxidharzprodukte in Form von Lesezeichen, Untersetzern, und Schlüsselanhängern selbst herzustellen. Für uns ist es sehr wichtig, den Kunden eine Freude zu machen, deshalb kann man individuelle Bestellungen aufgeben und innerhalb kurzer Zeit das Produkt erhalten!
Unsere erste große Verkaufsaktion hatten wir am 15.11.2022 am dem Tag der offenen Tür an der HAK Imst. Unser Team stellte den Menschen unsere Firma vor indem wir:

- ihnen die Herstellung erklärten und zeigten
- unsere Produktvariationen präsentierten
- erzählt haben, wie wir zu unserer JC kamen
- ihnen unsere Produkte verkauften.

Damit wir unseren potenziellen Kunden zeigen konnten, mit wie viel Liebe unsere Produkte hergestellt werden, bauten wir einen Arbeitsplatz direkt neben unserem Verkaufsstand auf, an dem wir vor ihren Augen produzierten.

Unser größtes Projekt war die Bestellung des Herrn Direktor Schaber von 90 individuellen personalisierten Lesezeichen für die heurigen Maturanten und Maturantinnen. An diesem Auftrag haben wir monatelang gearbeitet. Wir musste alle Lesezeichen doppelt gießen und haben sie mit Datum und dem Namen jedes einzelnen Schülers bzw. jeder einzelnen Schülerin versehen. Produziert haben wir meistens in den offenen Einheiten oder in den BPQM-Stunden. Wir haben sehr lange überlegen und probieren müssen, bis wir die richtige Vorgehensweise herausgefunden hatten, um den Namen, das Datum und auch das HAK Logo miteinbeziehen zu können.

Anna- Lena Bammer, 2ak



NINOX-ZERTIFIZIERUNG

14 Schüler der 3IT konnten heute die Datenbank Zertifizierung NINOX erfolgreich absolvieren.

Das Zertifikat bescheinigt, dass folgende Inhalte erlernt wurden:

- Erstellung einer relationalen Datenbank mit NINOX,
- Anlegen von Datensätzen,
- das Aufsetzen von internen Formularen,
- Abfragen mit NINOX und
- die Verwendung von Templates in Ninox.

CONGRATULATIONS

ON PASSING THE CAMBRIDGE CERTIFICATE!

Three students (Susanne Donnemiller, Tabea Fiegl, Leonie Gamper) of the third year went for BEC Vantage, a Cambridge Certificate focusing on business at the" Matura" level B2.

In year four, eight of our students (Elisa Schöpf, Luisa Grüner, Nikola Adzic, Theresa Döring, Judith Wieser, Laura Witsch, Nico Auderer, Tamas Csallo) dared to take the BEC Higher.
It is the high level of these exams that makes it a real challenge. All of them passed and are proud owners of this prestigious certificate that „opens the world" to them, as our headmaster Harald Schaber told them. You have the English language skills you need to get the best jobs.

Congratulations on your outstanding performance!

Your English teachers

FIRI ZERTIFIZIERUNG

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

FIRI (Finanz- und Risikomanagement), das ist die Abkürzung für eine wirtschaftliche und fachspezifische Ausbildung im Banken- und Versicherungsbereich, die an Handelsakademien seit mehreren Jahren angeboten wird. Die praxisnahen Ausbildungsinhalte werden durch Bank- und Versicherungsfachleute erstellt und die WK Tirol, Sparte Bank und Versicherung übernimmt dabei die Gesamtkoordination.

Zusätzlich zu der dreijährigen fundierten Ausbildung, besteht für die SchülerInnen die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben. Es stellt eine Zusatzqualifikation für den Berufseinstieg dar und bescheinigt, dass eine umfangreiche Prüfungsreihe positiv abgeschlossen wurde. Dabei mussten 5 Tests, eine einschlägige Diplomarbeit und abschließend ein Fachgespräch vor einer Prüfungskommission absolviert werden und fünf KanditatenInnen (Jahrgang 5 AK) brillierten mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten.

Die „Belohnung" für ihren Einsatz konnten sich am 2. Juni 2023 alle Tiroler FIRI-SchülerInnen im Rahmen der FIRI Abschlussfeier auf Schloss Büchsenhausen in Innsbruck abholen. Botez Andrea, Monz Madelene, Thurner Melanie, Rauth Daniel und Deutschmann Lukas sind die stolzen Absolventen der FIRI Zertifizierung von der BHAK Imst.

Mag. Johannes Marberger, FIRI Lehrer

ERSTE HILFE

Unsere Schule ist seit heute, 9. Februar 2023, um einige ErsthelferInnen reicher! Die SchülerInnen haben sich seit September intensiv mit Erster Hilfe beschäftigt. Das freut uns sehr, da sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich - spitze gemacht!

Mag. Simone Praxmarer

Es freut uns sehr, den Erste-Hilfe-Kurs bestanden zu haben. Nach einem Semester fleißigen Trainierens, sind wir jetzt bereit für Notfälle! Uns hat der praktisch orientierte Unterricht sehr gut gefallen, da er immer abwechslungsreich war und wir das Zertifikat auch für den Führerschein verwenden können.

Annalena und Klara, 2SK

FREMDSPRACHENWETTBEWERB

YES, THEY DID IT AGAIN!

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte sich mit Andre Spielmann (4IT) ein Schüler der BHAK Imst beim landesweiten Fremdsprachenwettbewerb am 23. März 2023 gegen zahlreiche Konkurrenten aus allen BHS Tirols erfolgreich durchsetzen und wurde am vergangenen Montag bei der Preisverleihung im Atrium der Bildungsdirektion Tirol in Innsbruck zum offiziell besten Englischschüler Tirols an einer BHS gekürt.
Mit dabei war auch Susanne Donnemiller (4SK), die den ausgezeichneten dritten Platz im herausfordernden Mehrsprachigkeitsbewerb Englisch/Italienisch holte.
Wir sind stolz auf euch und eure Leistunen, bravi ragazzi!
Das Daumenhalten geht aber für alle Fans, Freunde und Lehrer von Andre weiter, am 17. April 2023 wird er sich dann auf Bundesebene mit den Besten Österreichs beim diesjährigen Sprachencontest der BHS messen.
In diesem Sinne, keep your fingers crossed, enjoy the ride, go Andre go und auguri, Susanne!

BEZIRKSREDEWETTBEWERB

HAK-SCHÜLER:INNEN KONNTEN ÜBERZEUGEN

Am 21. März fand im Jugendzentrum Imst der Bezirksredewettbewerb statt. Vier Schüler:innen der BHAK/HAS Imst nahmen daran teil. Der Wettbewerb wurde in drei Kategorien unterteilt: Spontanrede, Sprachrohr und klassische Rede. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, ihr sprachliches Talent unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Teilnehmer:innen zu messen.
Bei der Spontanrede belegte Tabea Fiegl den ersten Platz, Paul Fillafer den zweiten Platz und Dominik Nemes den vierten Platz. In der Kategorie der klassischen Rede konnte Ella Köll den zweiten Platz für sich gewinnen.
Der Redewettbewerb war ein voller Erfolg und die Teilnehmer:innen konnten ihr Können und ihr sprachliches Talent präsentieren. Der Wettbewerb trug dazu bei, das Selbstvertrauen und die rhetorischen Fähigkeiten der Teilnehmer:innen zu stärken. Zudem konnte das erworbene Wissen, welches sich die Schüler:innen durch den Besuch des Debattierclubs in der Schule angeeignet haben, angewendet werden.

Tabea Fiegl, die den ersten Platz in der Kategorie der Spontanrede belegt, wird sich am 12. April beim Landesfinale in Innsbruck mit den Besten Tirols messen. Die HAK Imst drückt ihr die Daumen und wünscht ihr viel Erfolg.

Spontanrede:
1. Platz: Tabea Fiegl
2. Platz: Paul Fillafer
4. Platz: Dominik Nemes

Klassische Rede:
2. Platz: Köll Ella

Wir gratulieren unseren SchülerInnen zu ihrer erfolgreichen Teilnahme.

Adrian Linser 3IT, Jakub Harencak 4AK

FINANZ- UND RISIKOMANAGEMENT MIT CONTROLLING

1	***Projekttitel:***	**Veranlagungen für Privatpersonen in Zeiten von steigender Inflation**
	Projektgruppe und -betreuer:	Christian Pichler, Julian Pirchner, Raffael Haßlwanter, Theresa Pohl Mag. Ralf Schonger
	Projektpartner/in:	Kristall Finanz GmbH, Herr Fraenk Reiter

2	***Projekttitel:***	**Gegenüberstellung der gesetzlichen Pensionsversicherung mit einer privaten Pensionsversicherung unter besonderer Berücksichtigung von verschiedenen Lebenssituationen von Frauen**
	Projektgruppe und -betreuer	Andreea Botez, Madeleine Monz, Melanie Thurner Mag. Johannes Marberger
	Projektpartner/in:	Allianz Versicherung, Standort Imst, Herr Gerhard Tilg

3	***Projekttitel:***	**Untersuchung und Analyse der Auswirkungen der Corona Pandemie auf ausgewählte unterschiedliche Schülergruppen, auf Lehrpersonen sowie auf die Schulleitung der BHAK/S Imst**
	Projektgruppe und -betreuer:	Angelina Schatz, Selin Taban, Selina Schiechtl, Zerda Toprak Mag. Johannes Marberger
	Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst, Herr Hofrat Direktor Harald Schaber

4	***Projekttitel:***	**Dokumentation von möglichen Risikosituationen bei Seilbahnunternehmen und Ableitung von Vermeidungsstrategien (mit und ohne Versicherungslösungen)**
	Projektgruppe und -betreuer:	Daniel Rauth, Felix Huber, Lukas Deutschmann Mag. Johannes Marberger
	Projektpartner/in:	Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG, Herr Mag. Thomas Fleischhacker

BUSINESS, IT UND MULTIMEDIA

1	***Projekttitel:***	**Digitalisierung des Obstverarbeitungsprozesses**
	Projektgruppe und -betreuer:	Aurel Falch, Dominik Ladner, Fabian Juen, Tobias Lentsch DI Dr. Michael Netzer
	Projektpartner/in:	Obstpresse Imst, Herr Stefan Marx

Projekttitel:	**IMST 2.0 - Applikation für Kursbuchungen samt Admin-Webinterface und individuell angepassten Kursvorschlägen**	2
Projektgruppe und -betreuer:	Daniel Griesebner, Kevin Tilg, Martin Nicolussi, Sandro Gabl DI Dr. Michael Netzer, Mag. Stefan Stolz, MSc	
Projektpartner/in:	BHAK/HAS Imst, Herr Mag. Martin Wegscheider	

Projekttitel:	**Marketingauftritt RS-Vertrieb - Entwicklung einer Corporate Identity inkl. Website, Webshop und App**	3
Projektgruppe und -betreuer:	Alexander Venier, Elias Rudigier, Lukas Ladner DI Dr. Michael Netzer	
Projektpartner/in:	RS-Vertrieb, Herr Siegmar Rudigier	

Projekttitel:	**Auträgerkalkulation**	4
Projektgruppe und -betreuer:	Angela Reindl, Diego Mayoral Sanés, Elena Brenn, Emanuel Schöpf Ing. Dominik Neuner, MSc	
Projektpartner/in:	FH Kufstein, Herr Asc. Prof. Mag. Emanuel Stocker	

Projekttitel:	**Mensa Applikation**	5
Projektgruppe und -betreuer:	Dominik Gabl, Elena Kofler, Florian Schultes, Noah Prenaj, Tobias Oppl Ing. Dominik Neuner, MSc	
Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst Mensa, Frau Ezgi Arslan	

Projekttitel:	**Kursbuchungssystem und digitales Imst-Tagebuch**	6
Projektgruppe und -betreuer:	Elisa Schöpf, Luisa Grüner, Marius Gstrein, Nikola Adžić, Silas Scheiber Mag. Stefan Stolz, MSc	
Projektpartner/in:	BHAK/HAS Imst, Herr Direktor Hofrat Mag. Harald Schaber, Herr Mag. Martin Wegscheider, Diplomgruppe DI Dr. Michael Netzer	

Projekttitel:	**Erstellung eines virtuell begehbaren 3D Modells eines Betriebsgebäudes**	7
Projektgruppe und -betreuer:	Fabian Schöpf, Jonas Gabl, Jonas Saurer, Lucas Flunger, Noah Weiss Mag. Martin Weinfurtner	
Projektpartner/in:	Firma Waldhart, Herr Hannes Waldhart	

Projekttitel:	**ISPS-Booking - Ein Buchungssystem für ISPS**	8
Projektgruppe und -betreuer:	Nikolaus Wolf Mag. Stefan Stolz, MSc, DI Dr. Michael Netzer	
Projektpartner/in:	ISPS, Frau Dr. Sabine Sandbichler	

TOURISMUS UND FREIZEITMANAGEMENT

1	***Projekttitel:***	**Open minded - Open Air - von der Idee zum Open Air**
	Projektgruppe und -betreuer:	Carina Kronthaler, Jessie de Haan, Sophia Wallner, Theresa Döring Mag. Nina Stolz
	Projektpartner/in:	Hochzeiger Bergbahnen, Herr Thomas Fleichhacker

2	***Projekttitel:***	**Umstellung des Fuhrparks eines Unternehmens auf umweltbewusste und zukunftsversierte Antriebsformen**
	Projektgruppe und -betreuer:	Helena Klotz, Judith Wieser, Laura Witsch, Nico Auderer Mag. Nina Stolz
	Projektpartner/in:	Pfeifer Group, Herr Günther Jaritz

3	***Projekttitel:***	**Erstellung und Pflege eines Informationsblogs für die HAK Imst**
	Projektgruppe und -betreuer:	Celina Weber, Melissa Schwitzer, Ulrike Dielen, Vanessa Praxmarer Mag. Nina Stolz
	Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst, Herr Hofrat Direktor Harald Schaber

4	***Projekttitel:***	**„Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Veranstaltung im Pflegezentrum Pitztal**
	Projektgruppe und -betreuer:	Lena Schuler, Sabrina Klocker Mag. Johannes Marberger
	Projektpartner/in:	Pflgezentrum Pitztal, Herr Markus Schuler und Herr Lukas Scheiber

5	***Projekttitel:***	**Girls against violence! Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Imst**
	Projektgruppe und -betreuer:	Sabrina Jordan, Selina Föger Mag. Johannes Marberger
	Projektpartner/in:	Jugendzentrum Imst, Herr Rafif Krabacher

6	***Projekttitel:***	**Dem Marketing auf der Spur – Analyse und mögliche Verbesserungsvorschläge der Marketinginstrumente im Alpenresort Schwarz**
	Projektgruppe und -betreuer:	Elisa Fiegl, Leona Prantl, Lisa-Maria Santeler, Lukas Fiegl, Tamás Csalló Mag. Ursula Prix
	Projektpartner/in:	Alpenresort Schwarz, Frau Schristina Oberwasserlechner Villa Marianne Werbeagentur, Herr Kurt Krabath

HANDELSSCHULE

Projekttitel:	**Mini Werkstatt „Wer bastelt mit?“**	1
Projektgruppe und -betreuer	Fabienne Zangerle, Gülsah Koramaz, Lennox Ties, Rebecca Neumann OStR Mag. Claudia Franzoi	
Projektpartner/in:	WKO Imst, Herr Nico Tilg, IZI, Herr Mag. Martin Wegscheider	

Projekttitel:	**Spiel und Spaß Projektmanagement und wie gewinnen wir die Öffentlichkeit**	2
Projektgruppe und -betreuer:	Alen Alicehajic Haag, Arthur Kammerlander, Franco Jahnig, Selin Cevik Mag. Dietmar Strigl	
Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst	

Projekttitel:	**Spiel mit uns! Aus Alt mach Neu! Wir veranstalten eine Spiele-messe**	3
Projektgruppe und -betreuer:	Beyza Durmaz, Leonie Köll, Noah Jordan Mag. Dietmar Strigl	
Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst, VS Oberstadt/VS Unterstadt	

Projekttitel:	**Macht Spielen schlau? Der pädagogische Mehrwert hinter der Kulisse**	4
Projektgruppe und -betreuer:	Gizem Kilinc, Isaak Schatz, Romed Scheiber, Sarah-Rianna Patrut Mag. Dietmar Strigl	
Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst	

Projekttitel:	**„Das HASch Dir verdient“**	5
Projektgruppe und -betreuer:	Cennet Kilicaslan, Elija Ladner, Lukas Rimml Mag. Dietmar Strigl	
Projektpartner/in:	BHAK/BHAS Imst, JC Spiel- u nd Spaß	

NEU BEI UNS IM TEAM ...

MAG. SIMONE PRAXMARER

Fächer: Englisch, Geographie und Wirtschaftskunde, Internationale Wirtschafts- und Kulturräume

- Matura am BRG Imst
- Lehramtsstudium für Englisch und Geographie und Wirtschaftskunde an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Unterrichtspraktika an der HLWest Innsbruck, am PORG Volders und am BRG Imst
- Lehrtätigkeiten an der MS Pitztal, PTS Ötztal und MS Längenfeld
- Seit September 2022 Lehrtätigkeit an der BHAK/BHAS Imst
- Zusätzliche Ausbildungen: Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte

MAG. ALENA TRAGER

Fächer: Deutsch & Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

- Matura am BRG-Imst
- Lehramtsstudium für Deutsch und Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Unterrichtspraktikum am BG/BRG-Reutte 2018/19
- Lehrtätigkeit an der BHAK/HAS/AUL Telfs 2020-2023
- Seit September 2023 Lehrtätigkeit an der BHAK/BHAS Imst
- Zusätzliche Ausbildungen: Studien- und MaturantInnenberaterin

ANNALENA WECHSELBERGER, MSC

Fächer: Bewegung und Sport

- Matura am BRG-Imst
- Bachelor- und Masterstudium an der Leopold-Franzens- Universität Innsbruck
- Lehrtätigkeit an der BHAK/BHAS Imst, BRG Imst
- Seit Oktober 2022 Lehrtätigkeit an der BHAK/BHAS Imst
- Zusätzliche Ausbildungen: Freizeitpädagogin, Trainingstherapeutin, staatlich geprüfte Diplomskilehrerin, staatlich geprüfte Tennislehrerin

NEU AUF DER WELT ...

KILLIAN
13. November 2021
Martin Weinfurtner

ELLI
24. Dezember 2021
Dominik Neuner

WEISSE FAHNEN WEHEN AN DER HAK IMST

Zwischen dem 12. und 23. Juni 2023 fanden die Reife- und Diplomprüfungen der Handelsakademie, sowie die Abschlussprüfung an der Handelsschule Imst statt. Die Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge 5AK und 5ITA durften sich gemeinsam mit Dir. Mag. Harald Schaber und mit ihren Jahrgangsvorständinnen Mag. Dora Huber und Mag. Karin Schnegg über die weiße Fahne freuen. Von insgesamt 66 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Prüfung angetreten sind, konnten 63 die Reife- und Diplomprüfung positiv abschließen. Dabei wurden zwölf ausgezeichnete Erfolge erzielt. Zur heurigen Abschlussprüfung der Handelsschule sind 17 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten, Klassenvorstand Mag. Dietmar Strigl freut sich über einen ausgezeichneten Erfolg!

REIFE- & DIPLOMPRÜFUNGEN HAK

5AK	M	W	G
– bestanden –	4	6	10
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden	0	1	1
mit gutem Erfolg bestanden	2	0	2
nicht angetreten	0	1	1
nicht bestanden	0	0	0
Rücktritt	0	0	0
Summe	6	8	14

Ausgezeichneter Erfolg:
Pohl Theresa, Botez Andrea, Monz Madeleine

5SK	M	W	G
– bestanden –	2	10	12
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden	1	4	5
mit gutem Erfolg bestanden	0	2	2
nicht angetreten	1	0	1
nicht bestanden	0	2	2
Rücktritt	0	0	0
Summe	4	18	22

Ausgezeichneter Erfolg:
Auderer Nico, Döring Theresa, Schuler Lena, Wieser Judith, Witsch Laura

5ITA	M	W	G
– bestanden –	5	0	5
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden	4	0	4
mit gutem Erfolg bestanden	3	0	3
nicht angetreten	0	0	0
nicht bestanden	0	0	0
Rücktritt	0	0	0
Summe	12	0	12

Ausgezeichneter Erfolg:
Falsch Aurel, Gabl Sandro, Griesebner Daniel, Ladner Dominik, Lentsch Tobias, Rudigier Elias, Venier Alexander

5ITB	M	W	G
– bestanden –	9	2	11
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden	1	1	2
mit gutem Erfolg bestanden	1	3	4
nicht angetreten	0	0	0
nicht bestanden	1	0	1
Rücktritt	0	0	0
Summe	12	6	18

Ausgezeichneter Erfolg:
Adzic Nikola, Gstrein Marius, Schöpf Elisa, Schöpf Emanuel

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN HAS

3AS	M	W	G
– bestanden –	6	5	11
mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden	0	1	1
mit gutem Erfolg bestanden	1	1	2
nicht angetreten	1	1	2
nicht bestanden	0	1	1
Rücktritt	0	0	0
Summe	8	9	17

Ausgezeichneter Erfolg:
Kammerlander Arthur, Neumann Rebecca, Scheiber Romed, Zangerle Fabienne

Jahrgang 1AK

JV: Mag. Andreas Schaber
Schülerzahl: 23

SPARKASSE Imst AG

Ansprechpartner: Lisa Neurauter

Antal Patrick, Bidav Sila, Deutschmann Lara, Falkner Anna-Lena, Fender Marco, Frischmann Nadin, Fux Lorena, Gurschler-Teichmann Julian, Jeitner Leonie, Kalkan Medine, Mitterwallner Melina, Pascu Toni-Vladut, Plattner Jakob, Praxmarer Jonas, Sailer Philipp, Santeler Lukas, Santer Anna, Schuchter Maximilian, Schwitzer Fabio, Soysal Rana, Sterzinger Theresa, Teymen Sümeyra, Wippler Thomas

---

Jahrgang 1SK

JV: Mag. Brigitte Haslwanter
Schülerzahl: 20

HYPO TIROL BANK
Unsere Landesbank.

Ansprechpartner: Roland Broucek

Bernhart Anna, Czapor Karolina, Dengg Fiona, Deutschmann Celina, Flunger Lisa, Gassler Madeleine, Inel Hatice, Isso Ismail Haval, Köklü Eda, Kovjanic Tamara, Linser Hanna-Maria, Mayoral Sanes Rosanna, Moser Leni Sofie, Özbek Medine, Palaoro Roberto, Perathoner Vivien, Poscharnik Nadine, Riahi Rami, Riml Emily, Shehata Reham

---

Jahrgang 1ITA

JV: Mag. Dr. Claudio Landerer, Bakk.
Schülerzahl: 22

dynatrace

Ansprechpartner: Cornelia Gleirscher

Abur Emirhan, Dold Simon, Egger Sam, Eker Yusuf, Falkner Moritz, Gstrein Emanuel, Holzknecht Fabian, Kathrein Noah, Lederle Tobias, Prenaj Erion, Rauch Pius, Riml Felix, Scheiber Tizian, Sert Salih, Sezen Mertcan, Summerauer Paul, Thiriot Julian, Walter Janosch, Walter Raphael, Weiß Emil, Westreicher Lionel, Zangerle Dominik

Jahrgang 1ITB

JV: Mag. Alena Trager
Schülerzahl: 19

Ansprechpartner: Sabrina Neururer

Grün Markus, Hackl Raphael, Ilgün Yunus, Ipek Emin, Klapeer Alexander, Koca Ömer, Köll Ella, Küpeli Enes, Melmer Robin, Nothdurfter Finn, Parfjonova Elmira, Pirchheim David, Said Said, Schlögl Aron, Schnegg Ben, Seelos Manuel, Todeschini Neomi, Vagners Finn, Yilmaz Güney

---

Jahrgang 2AK

JV: Mag. Dr. Kerstin Zangerle
Schülerzahl: 24

Ansprechpartner: Mag. Thomas Fleischhacker

Akdemir Arda, Bammer Anna-Lena, Canal Celina, Girstmair Andreas, Gstrein Lea, Hölzer Emely, Karagöz Selin, Kathrein Noah, Krismer Tobias, Kuen Philipp, Kurtulik Lara, Lamprecht Vera, Matthias Cassidy-Celin, Maurer Myriam, Nagele Celine, Neurauter Raphael, Plattner Laura, Praxmarer Daniel, Rimml Chiara, Scheiber Hannah, Schöpf Isabella, Schranz Elias, Taban Aylin, Tangl Veronika

---

Jahrgang 2SK

JV: Mag. Ursula Prix
Schülerzahl: 20

Ansprechpartner: Mag. Emanuel Wohlfarter

Akdemir Aylin, Baumgartner Sophie, Czermak Klara, Dablander Lisa, Eiter Annalena, Fiegl Isabel, Gundolf Magnus, Happacher Leon, Kuen Marie-Sophie, Matosevic Luka, Oberhofer Noel, Santeler Selina, Scheiber Marie, Scheiring Jana, Schultes Felizia, Sen Selin, Strigl Celina, Troppmair Annalena, Warda Vanisa, Winkler Sarah

Jahrgang 2ITA

JV: Mag. Johannes Marberger
Schülerzahl: 20

ATSP

Ansprechpartner: Claudia Perkounigg-Hoge

Barov Nikita, Bombardelli Matteo, Dollnig Tobias, Fillafer Paul, Gabl Karoline, Gabl Viktoria, Geiger Romina, Gritsch Mark, Hosp Kevin, Juen Tobias, Klotz Jona, Köll Martin, Ladner Letizia, Ladner Thomas, Lais Joel, Mauerer Maximilian, Nemes Dominik, Reinstadler Nevio, Scheiber Philipp, Winkler Samuel

---

Jahrgang 2ITB

JV: DI Dr. Michael Netzer
Schülerzahl: 17

Autohaus Eisenrigler
www.autohaus-eisenrigler.at

Ansprechpartner: Jan Gröber

Ennemoser Hannes, Falkner Simon, Feurle Yannick, Fischer Samuel, Gamper Simon, Gmeiner Daniel, Kalkan Ömer, Koler Julian, Langoth David, Lederle Simon, Neuner Julian, Öz Enes, Schaller Leon, Tanic Marko, Trabucco Fabio, Us Dervis, Wanner Lorenz

---

Jahrgang 3AK

JV: Mag. Thomas Jäger
Schülerzahl: 18

BTV VIER LÄNDER BANK
3 Banken Gruppe

Ansprechpartner: Christina Fuchs

Bonvicin Babett, Carlin Moana, Delic Emina, Fink David, Gasser Laura, Kaufmann Lara, Kysela Hannes, Miglar Chiara, Neuner Carolin, Pfennig Marie, Praxmarer Selina, Santeler Aline, Scheiber Alois, Schneider Dominik, Schultes Jasmina, Strigl David, Tangl Klaus, Us Talha

Jahrgang 3SK

JV: Mag. Daniel Thurner
Schülerzahl: 15

Bank Austria

Ansprechpartner: Sandra Steiner

Auer Elisa, Borbas Kata, Holzknecht Amelie, Kathrein Hannah, Klarer Sarah, Klotz Klara, Kooren Noa, Leiter Melanie, Madreiter Lea, Mair Ricarda, Plattner Leonie, Raggl Vanessa, Schlögl Alina, Tesic Ivana, Zoller Lena

---

Jahrgang 3IT

JV: Mag. Edith Kluibenschedl
Schülerzahl: 18

CASABLANCA hotelsoftware

Ansprechpartner: Alexander Ehrhart

Bacher Nico, Drexel Matteo, Gstrein Luis, Hujcik Peter, Husic Ajdin, Huter Pascal, Ipek Kadir, Krehn Maximilian, Leitner Fabian, Linser Adrian, Obermüller Pascal, Pfeifer Dominik, Pfisterer David, Plankensteiner Jakob, Rau David, Rudigier Simon, Schmid Manuel, Stocker Semjon

---

Jahrgang 4AK

JV: Mag. Simone Lhota
Schülerzahl: 23

HANDL Tyrol

Ansprechpartner: Celina File

Acikgöz Elif, Campinar Ceren, Eiter Jonas, Frank Elena, Harencak Jakub, Heinz Mathias, Korkmaz Özge, Leiner Christina, Leiter Marius, Lipovac Antonio, Lutz Daniel, Matt Eliana, Maurer Elyasa, Neuner Angelina, Pfandler Noah, Ruepp Raphael, Schöpf Luca, Schultes Celine, Sterzinger Maria, Stigger Johannes, Varol Pelin, Weber Moritz, Wohlfarter Miriam

Jahrgang 4SK

JV: Mag. Sonja Schwarz-Dum
Schülerzahl: 18

Ansprechpartner: Chris Schnöller

Auer Anna-Lena, Auer Selina, Donnemiller Susanne, Falkner Laura, Fiegl Tabea, Gamper Leonie, Lechleitner Marius, Mair Julia, Maurer Carmen, Mayrhofer Nadine, Praxmarer Leonie, Rettenbacher Noah, Rieder David, Riml Lea, Santeler Lorena, Schöpf Anna, Szekerka Samanta, Tangl Laura

---

Jahrgang 4IT

JV: Mag. Markus Neururer
Schülerzahl: 24

Ansprechpartner: Günter Jaritz

Bartl Clemens, Bucher Andrea, Burger Anna, Coskun Berdan, Demirel Deniz, Egger Justin, Fiegl Nathan, Gabl Jonas, Grießer Hanna, Gruber Manuel, Hiesel Johannes, Kudmani Badr, Kunze Raphael, Löffler Martin, Maat Rémon, Mark Marvin, Neurauter Luca, Radiskovic Daniel, Riml John, Rizzi Niklas, Spielmann Andre, Tilg Nico, Vuljaj Letizia, Wechner Alexander

---

Jahrgang 5AK

JV: Mag. Dorothe Huber
Schülerzahl: 15

Ansprechpartner: Martina Raffl

Botez Andreea, Deutschmann Lukas, Haßlwanter Raffael, Huber Felix, Monz Madeleine, Pichler Christian, Pirchner Julian, Pohl Theresa, Rauth Daniel, Ruepp Luca, Schatz Angelina, Schiechtl Selina, Taban Selin, Thurner Melanie, Toprak Zerda

Jahrgang 5SK

JV: Mag. Petra Mattersberger
Schülerzahl: 22

Ansprechpartner: Michael Pairegger

Auderer Nico, Csalló Tamás, De Haan Jessie, Dielen Ulrike, Döring Theresa, Fiegl Elisa, Fiegl Lukas, Föger Selina, Jordan Sabrina, Klocker Sabrina, Klotz Helena, Kronthaler Carina, Prantl Leona, Praxmarer Vanessa, Santeler Lisa-Maria, Schuler Lena, Schwitzer Melissa, Streng Noah, Wallner Sophia, Weber Celina, Wieser Judith, Witsch Laura

---

Jahrgang 5ITA

JV: Mag. Karin Schnegg
Schülerzahl: 16

Ansprechpartner: Desiree Schier

Falch Aurel, Gabl Sandro, Griesebner Daniel, Jörg Judith, Juen Fabian, Ladner David, Ladner Dominik, Ladner Lukas, Lentsch Tobias, Nicolussi Martin, Rudigier Elias, Sandbichler Raphael, Suitner Matteo, Tilg Kevin, Venier Alexander, Wolf-Bilger Nikolaus

---

Jahrgang 5ITB

JV: Mag. Nina Stolz
Schülerzahl: 18

Ansprechpartner: Ing. Hannes Waldhart

Adžić Nikola, Brenn Elena, Flunger Lucas, Gabl Dominik, Grüner Luisa, Gstrein Marius, Kofler Elena, Mayoral Sanés Diego, Oppl Tobias, Prenaj Noah, Reindl Angela, Saurer Jonas, Scheiber Silas, Schöpf Elisa, Schöpf Emanuel, Schöpf Fabian, Schultes Florian, Weiss Noah

Jahrgang 1AS

KV: Dipl.-Päd. Monika Schonger
Schülerzahl: 21

Ansprechpartner: Mag. Christoph Amprosi

Auer Lilian, Avlar Azra, Celebi Selin, Ceylan Ayse, Gasser Florentine, Gümüs Dilay, Ipek Gizem, Kiechl Leander, Koyuncu Ahmet, Neururer Lisa, Prantl Sophie, Pult Mona, Röck Lea Sophia, Sahin Melissa, Said Imman, Santeler Marvin, Schatz Felix, Warda Karla, Yildiz Sevim, Yörük Talha, Zeran Ali

---

Jahrgang 2AS

KV: Mag. Sabine Vindl
Schülerzahl: 16

Ansprechpartner: Georg Posch

Auer Lea, Czapor Oliwia, Erkan Recep, Filipovic Janina, Jefkaj Enes, Kampe Sorina-Alicia, Kara Ayse, Kozanoglu Nehir, Margreiter Colin, Mohammadi Yegane, Neuner Franziska, Özdemir Cigdem, Pijetlovic Jovana, Prössel Anna-Lena, Rahimi Raihana, Tipirdamaz Ahmet

---

Jahrgang 3AS

KV: Mag. Dietmar Strigl
Schülerzahl: 18

Ansprechpartner: Ing. Gerald Huber

Alicehajic Haag Alen, Cevik Selin, Durmaz Beyza, Jahnig Franco, Jordan Noah, Kammerlander Arthur, Kilicaslan Cennet, Kilinc Gizem, Köll Leonie, Koramaz Gülsah, Ladner Elija, Neumann Rebecca, Patrut Sarah-Rianna, Rimml Lukas, Schatz Isaak, Scheiber Romed, Ties Lennox, Zangerle Fabienne

OSTR PROF. MAG. CLAUDIA FRANZOI

GEHT IN PENSION

Claudia Franzoi begann ihre schulische Karriere an der HAK/HAS Innsbruck zuerst als kaufm. Assistentin und später als Lehrerin für die kaufmännischen Unterrichtsgegenstände. Seit dem Schuljahr 1989/90 ist sie Stammlehrerin an der HAK/HAS Imst.

An unserer Schule wurde seit dem Schuljahr 2006/07 die Abendschule für Berufstätige von ihr geführt. Claudia Franzoi bekleidete seit Beginn dieser Ausbildung die Funktion der andragogischen Koordinatorin. Sie verwaltete die Daten der Studierenden von der Anmeldung bis zu den abschließenden Prüfungen, erstellte gemeinsam mit dem Administrator die Lehrfächerverteilung sowie den Stundenplan und war eigenverantwortlich für die gesamte PR-Arbeit zuständig. Die Beratung der Studierenden im Hinblick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die abschließenden Prüfungen, die sie ebenfalls einteilte und organisierte, waren zentrale Aufgaben, die sie in äußerst kompetenter und angenehmer Art und Weise erledigte.

Claudia Franzoi betreute in der Vergangenheit sehr viele Projektarbeiten, die immer wieder einen sozialen Aspekt hatten und damit der Schule eine breite Anerkennung in der Öffentlichkeit zuteil werden ließen. Erwähnt seien beispielsweise die Kochbucherstellung mit Insassen des Betagtenheims, Coffee to Help gemeinsam mit der Caritas oder die Organisation von Seniorentagen.

Koll. Franzoi ist seit vielen Jahren Leiterin diverser Übungsfirmen und war mitverantwortlich für die Implementierung von Junior-Companies an unserer Schule. In diesem Rahmen wurden zahlreiche kreative und innovative Produkte angefertigt und professionell vermarktet, was den SchülerInnen reales Unternehmertum, also den sprichwörtlichen entrepreneural Spirit, vermittelte.

Als Jahrgangs- bzw. Klassenvorständin begleitete sie über viele Jahre „ihre“ SchülerInnen auf deren Schullaufbahn. Sie setzte sich dabei vorbildlich und mit viel Herzblut für deren Interessen und deren schulischen Erfolg ein.
Auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung wurde Frau Koll. Franzoi mehrmals zur Vorsitzenden von abschließenden Prüfungen im Bereich der Bildungsdirektion Tirol berufen.

Für ihre hervorragende Arbeit wurde ihr im Jahr 2014 der Berufstitel Oberstudienrätin verliehen.

Ich bedanke mich bei unserer Claudia ganz herzlich für ihr Engagement und ihre ausgezeichnete Arbeit an unserer Schule und wünsche ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, ganz besonders natürlich Gesundheit und viel Energie.

ELTERNVEREIN DER BHAK/BHAS IMST

Seit mehr als 50 Jahren bemühen sich Erziehungsberechtigte dieser Schule eine lebendige Schulpartnerschaft sicherzustellen. Der Elternverein der BHAK/S Imst möchte als Bindeglied zwischen der Schule, den Familien sowie der Wirtschaft wirken. Das Motto lautet „Zukunft (gemeinsam) gestalten“!

Viele Jahre war Robert Rieger Obmannes des Elternvereins. Mit seinem Rücktritt zum Schulende 2022 sind auch nahezu sämtliche Funktionen des Ausschusses neu besetzt worden. Ich, Herbert Gamper, freue mich daher, als neuer Obmann des Elternvereines die weiteren Mitglieder vorzustellen zu können.

Obmann:	Herbert Gamper
Obmann Stv.:	Luigi Moser
Kassierin:	Maria Gamper
Schriftführerin:	Bianca Happacher
Beiräte:	Petra Linser; Ursula Gundolf; Carmen Dengg

Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülern und Eltern ist. Der Elternverein ist ein wichtiges Bindeglied, mit der Aufgabe, die Interessen der Eltern zu vertreten und Klassen oder einzelne Schüler finanziell zu unterstützen.

Im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) sind neben den Lehrervertretern und den Schülervertretern auch der Elternverein vertreten und

Dietmar Strigl sowie Ursula Prix und Martin Wegscheider mit SchülerInnen verschiedenster Klassen auf der COOL-Biennale in Salzburg.

Im Bild rechts der Obmann des Elternvereins Herbert Gamper, gemeinsam mit Carmen Dengg (Beirat) sowie Direktor Harald Schaber und Peter Hinterholzer.

ebenfalls stimmberechtigt. Hier werden wichtige Schulthemen diskutiert und gemeinsam Entscheidungen getroffen.
Im Schuljahr 2022/2023 hat der Elternverein die Teilnahme von SchülerInnen an der COOL-Biennale finanziell unterstützt, die Kosten für eine kleine Weihnachtsfeier der SchülerInnen und LehrerInnen übernommen und es werden wieder die SchülerInnen, welche das Schuljahr mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen haben mit Gutscheinen belohnt.

Es ist mir als Obmann ein besonderes Anliegen, den SchülerInnen nach den Jahren voller Einschränkungen und Verzichten bei gewünschten Aktivitäten zu unterstützen. So freue ich mich, wenn ich über Themen informiert werde und bei der Umsetzung helfen kann. Eine finanzielle Unterstützung kann sowohl für ganze Klassen, als auch für Gruppen oder einzelne SchülerInnen erfolgen. Dadurch soll die Gemeinschaft gestärkt und die Freude an der Ausbildung erhöht werden.

Damit möglichst viele Projekte und SchülerInnen unterstützt werden können, ersucht der Elternverein um Überweisung des jährlichen Beitrages von € 15,00 pro Familie. Dankenswerterweise unterstützen auch die umliegenden Gemeinden den Elternverein finanziell seit vielen Jahren.

Um über die Themen und Wünsche sämtlicher Jahrgänge Einblick zu erhalten, ist die Mitarbeit von Eltern sämtlicher Jahrgänge im Elternverein von Vorteil.

Ich freue mich über ein Interesse an der Mitarbeit im Elternverein und informiere sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich bitte beim Obmann des Elternvereins Herbert Gamper unter: herbert@gamper-immobilien.at

Danke an den Elternverein für das Sponsoring einer Mittagsjause in der Bäckerei Paul in Paris! Merci!!!

Und das Pizzaessen der 3IT in Prag.

DERZEITIGE AUSSCHUSSMITGLIEDER

ELTERNVERTRETERINNEN IM SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

STÄNDIGE MITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
Herbert Gamper	Bianca Happacher
Luigi Moser	Ursula Gundolf
Petra Linser	Maria Gamper

LEHRERVERTRETERINNEN IM SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

STÄNDIGE MITGLIEDER
Mag. Peter Hinterholzer
Mag. Thomas Mair
Mag. Simone Praxmarer

SCHÜLERVERTRETERINNEN IM SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

STÄNDIGE MITGLIEDER
Antonio Lipovac, 4AK
Leonie Gamper, 4SK
Tabea Fiegl, 4SK

SCHÜLERVERTRETERINNEN

SCHULSPRECHER:	Antonio Lipovac, 4AK
1. SCHULSPRECHER-STELLVERTRETER:	Leonie Gamper, 4SK
2. SCHULSPRECHER-STELLVERTRETER:	Tabea Fiegl, 4SK

ELTERNVEREINSAUSSCHUSS

FUNKTION	NAME
Obmann	RHerbert Gamper
Obmann Stv.	Luigi Moser
Kassierin	Maria Gamper
Schriftführerin	Bianca Happacher
Beiräte	Petra Linser Ursula Gundolf

Verwaltung:
Assistentin der Direktion
Melanie Schöpf

Verwaltung:
Assistentin der Direktion
Evi Baumgartner

Administrator:
Prof. Mag.
Martin Wegscheider

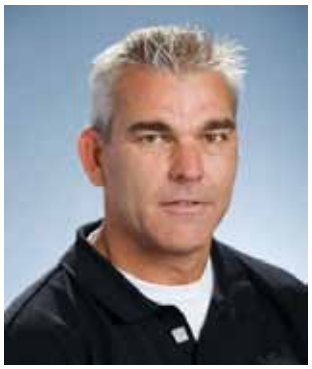
Direktor Stellvertreter:
Prof. Mag.
Andreas Schaber

Schulärztin:
Dr. med.
Caroline Eckhart

Schulwart:
Josef Hofmann

Schulwart:
Peter Walch

Schulbuffet:
Elif Yilmaz



IT-Systembetreuer:
Martin Bergant

Redaktion Jahresbericht:
Sigrid Unger, BEd

IMPRESSUM

Medieninhaber/Verleger: Elternverein – BHAK/S
Redaktion: Sigrid Unger
Umschlaggestaltung: West Werbeagentur
Fotos: Schularchiv

Gestalte deine ZUKUNFT

www.hak-imst.ac.at www.facebook.com/hakhasimst

HAK HAS Imst

www.hak-imst.ac.at

HANDELSAKADEMIE
digBiz - Wirtschaftsinformatik

HANDELSAKADEMIE
Management und Wirtschaftspraxis

HANDELSAKADEMIE
Sprachen- und Tourismusmanagement

PRAXIS - HANDELSSCHULE

HAK.TIROL

www.hak-imst.ac.at